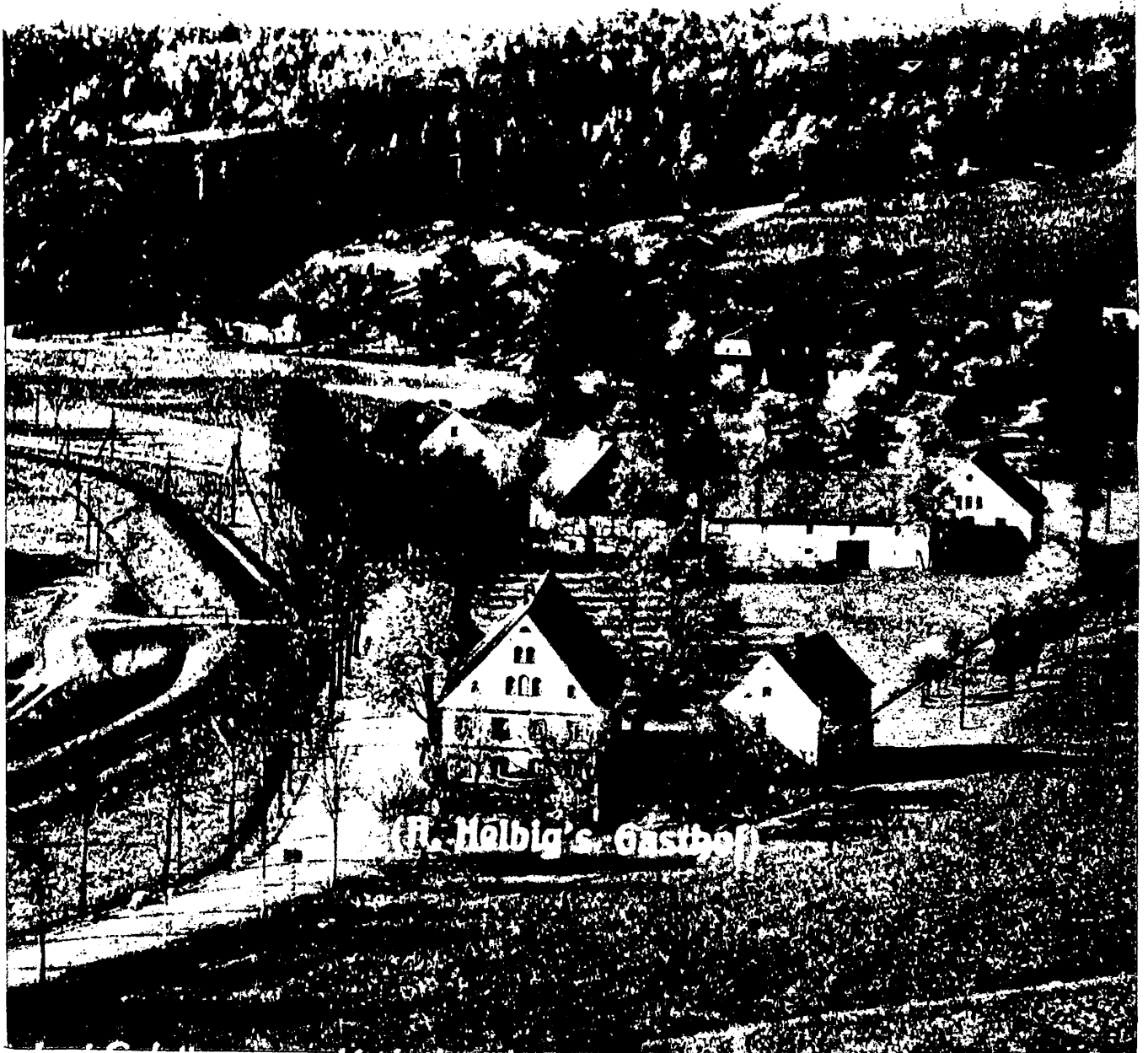


Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER
POSTANSCHRIFT: POSTFACH 88, 3000 HANNOVER 68



Rosenau bei Schönau/Katzbach Helbig's Gasthof

Foto: Archiv

4

15. April 85

36. Jahrgang

Die Gemeinschaft ev. Schlesier — Iserlohner Kreis —
informiert über die Frühjahrstagung in Wertheim/Main

40 Jahre nach Flucht und Vertreibung

Der Iserlohner Kreis der Gemeinschaft evangelischer Schlesier hatte zu seiner Frühjahrstagung ins schlesische Diakonissenmutterhaus nach Wertheim/Main eingeladen. Die Tagung, die von Vikarin Manuela Quester geleitet wurde, stand unter dem Thema „1945-1985: 40 Jahre nach Flucht und Vertreibung — am Beispiel Schlesiens“.

Der Film „Deutschland nach dem Kriege: Neubeginn und Teilung“ stellte den vierjährigen Zeitabschnitt vom Kriegsende im Mai 1945 bis zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949 sachlich und anschaulich dar und stimmte die zahlreichen Teilnehmer auf das Thema ein.

Tagungsteilnehmer aus verschiedenen Teilen Schlesiens berichteten von Flucht und Vertreibung. Obwohl das Erleben bereits 40 Jahre zurückliegt, packte die Erinnerung an diese hoffnungs-, recht- und schutzlose Zeit so manchen der Zuhörer.

Eine politische und historische Bestandsaufnahme über die letzten 40 Jahre gab Walter Reiprich (Dossenheim). Der 2. Weltkrieg endete mit der Massenausreibung von 15 Millionen Menschen aus Osteuropa. Die Schrecken, die die russischen Verbände beim Betreten deutschen Bodens verbreiteten, seien kaum zu schildern. Wer fliehen konnte und durfte, versuchte nach dem Westen zu entkommen. Deutschland wurde in vier Besatzungszonen aufgeteilt. 1949 konstituierte sich die Bundesrepublik Deutschland, wenige Monate später die DDR. Über zwei Jahrzehnte lang identifizierten sich alle demokratischen Parteien der Bundesrepublik Deutschland mit den Forderungen der Heimatvertriebenen. Erst in den letzten Jahren werden ihre Funktionäre als kalte Krieger beschimpft, obwohl sie am 5. 8. 1950 in der Charta der Heimatvertriebenen für immer auf Rache und Gewalt verzichtet haben. Heute fürchtet der Bürger um die Errungenschaften seines privaten Reiches, ohne an das gemeinsame Reich der Deutschen auch nur zu denken.

Dr. jur. Chr. Stoll (Hildesheim) referierte über „Die völkerrechtliche Lage der deutschen Ostgebiete und die Charta der Heimatvertriebenen“. Er ging zunächst auf die polnischen Begründungsversuche des Rechtsanspruchs ein und behandelte anschließend die Frage der Befugnis der Alliierten zur Verfügung über ostdeutsches Gebiet. In der Berliner Viermächte-Erklärung vom 5. 6. 1945 führen die Sieger selbst aus, daß sie Deutschland nicht annektieren. Deshalb handelt es sich um eine Okkupation, für die das Völkerrecht (Haager Landkriegsordnung, Genfer Konvention) die Grenzen zieht. Der Okkupant darf danach keine endgültigen Fakten schaffen. Polen habe in bezug auf die deutschen Ostgebiete seien Annexionswillen kundgemacht und verwirklicht. Auch mache es den Erwerb auf Grund ununterbrochener faktischer Besitzausübung geltend. Letzterem stehe entgegen, daß eine normstiftende Kraft von Tatsachen allein auf der Grundlage geltenden Rechts erfolgen könne, niemals jedoch gegen das Recht. Beiden

stehe im übrigen geltendes Völkerrecht entgegen. Die Rechtslage Deutschlands und seiner Ostgebiete werde staats- und völkerrechtlich nach wie vor durch zahlreiche Normativakte bestimmt, so z. B. durch das Grundgesetz, den Deutschlandvertrag, die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts von 1973 und 1975. Die Grenzbestimmungen der beiden Ostverträge von 1970 stellen sich bei Würdigung aller Umstände als territorial konkretisierter Gewaltverzicht dar. Sämtliche Staatsorgane seien an diese vom Bundesverfassungsgericht gegebene Auslegung, die Gesetzeskraft habe, gebunden.

Schon jetzt vormerken:

Deutschlandtreffen der Schlesier 1985

vom 14. bis 16. Juni
auf dem Messegelände
Hannover

In dem Vortrag über die polnische Deutschlandpolitik seit 1945 behandelte Dr. jur. Stoll vor allem die polnische Innenpolitik gegenüber den im Lande verbliebenen Deutschen. Selten sei ein anderes Thema in letzter Zeit so tabuisiert worden wie die Existenz deutscher Volksteile im polnischen Herrschaftsbereich und ihre katastrophale Lage. Obwohl die im westlichen Bereich zahlreich agierenden Menschenrechtsorganisationen Gefangene und Verfolgte in jedem Teil der Welt betreuen, werden die mannigfachen Menschenrechtsverletzungen an Deutschen durch Polen überhaupt nicht zur Kenntnis genommen. Heute leben noch rund eine Million Deutsche in den Oder-Neiße-Gebieten und im Danziger Gebiet sowie etwa 100 000 in den angrenzenden Gebieten Ost-Oberschlesiens sowie im übrigen Polen. Die Masse der in Ostdeutschland zurückgehaltenen Reichsdeutschen bilden die sog. Autochthonen, laut polnischer Version Alteingesessene polnischer Herkunft, die nach jahrhundertelanger Unterdrückung 1945 befreit worden seien. In Niederschlesien und Pommern leben noch einige Tausend meist evangelischer Deutscher, die in den 50er Jahren als Deutsche anerkannt und dem Ausländerrecht unterworfen wurden. Die 3. Gruppe stellen die Volksdeutschen aus dem polnischen Stammland dar, die vor 1939 polnische Staatsangehörige waren. Erwähnt sei auch, daß in früheren Grenzübereichen West- und Nordpolens weiterhin ein sog. schwebendes Volkstum bestehe, deren Angehörige sich auch heute noch nicht darüber im klaren seien, ob sie sich dem Deutschtum oder dem Polentum zugehörig fühlten. Dazu zählten insbesondere die Kaschuben in Pommerellen und die Schlonsaken in Ostoberschlesien. Sie werden heute als Polen behandelt, doch haben sich große Teile von ihnen schon auf die nationale Not der sog.

Autochthonen ein und berichtete über die rücksichtslose Polonisierung, der sie unterworfen wurden und werden. Dreifache Not litten aber die deutschen Protestanten in Polen. Neben den wirtschaftlichen Entbehrungen im Alltag und den Pressionen der deutschfeindlichen Entnationalisierungspolitik werden sie im unduldsamen katholischen Polen als Lutheraner herabgewürdigt. Nur in Niederschlesien und Pommern ist es erlaubt, deutschsprachige Gottesdienste abzuhalten und sich in der Muttersprache miteinander auszusprechen. Wer mobilisiert die Weltöffentlichkeit und fordert die Menschen- und Gruppenrechte für unsere so allein gelassenen Landsleute?

Über die Schlesienfahrt des Iserlohner Kreises im Jahre 1984 berichteten dann Teilnehmer. Die einwöchige Fahrt führte von Breslau über Glatz ins Riesengebirge (Kirche Wang, Schneekoppe), nach Hirschberg, Schweidnitz, Liegnitz, Trebnitz und zum Kloster Leubus. Mit Dias wurden bekannte Baudenkmäler und die wunderschöne schlesische Landschaft gezeigt. Für die Schlesienfahrer war diese Fahrt ein Erlebnis, das nicht vergessen wird. Es ist ständiglich, daß die Eindrücke bei jungen Fahrtteilnehmern anders waren als die der Erlebnisgeneration.

Den Abschluß der Tagung bildeten ein Vortrag von Superintendent i. R. Heinz Graefe (Forchheim) über die evangelische Kirche in Schlesien von 1945 bis 1985. Unter Präses Hornig wurde am 9. 5. 1945 in Breslau die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche von Schlesien gebildet. Es erfolgte der Wiederaufbau der Evgl. Kirche Schlesiens, die im August 1945 von der Kirchenversammlung der Evgl. Kirche in Deutschland in Treysa anerkannt wurde. Vom 22. — 23. 7. 1946 fand in Breslau eine Synode statt. Am 1. 12. 1946 wurde Bischof Hornig aus Schlesien ausgewiesen; Sitz der Kirchenleitung war fortan Görlitz. In Breslau führte das „Kollegium der Kirchenräte“ die Tätigkeit der Kirchenleitung weiter bis zur Vertreibung am 9. 8. 1947. 1970 mußte sich die „Evangelische Kirche von Schlesien“ auf staatlichen Druck umbenennen in „Evangelische Kirche des Gollitzer Kirchengebietes“. Das Kirchengebiet besteht aus 6 Kirchenkreisen mit 74 Gemeinden und rund 200 000 Gemeindegliedern und besitzt unverhältnismäßig viele diakonische Werke und Anstalten. Im heutigen Polen leben etwa 74 000 Evangelische, die der Evgl.-Augsburgischen Kirche in Polen angehören. Die Diözese Breslau, die etwa Mittel- und Niederschlesien umfaßt, hat heute rund 4200 Seelen, davon in Breslau 600 evangelische Polen und knapp 100 Deutsche. Die meisten Evangelischen wohnen in den Diözesen Teschen (42 000 Seelen) und Kattowitz (20 800 Seelen). Diese Zahlen bestätigen den Ausspruch des inzwischen verstorbenen Primas von Polen, Kardinal Stefan Wyszyński, daß nach 1945 im polnischen Machtbereich die größte Gegenreformation der Geschichte eingeleitet worden sei.

Wer sich für die künftigen Veranstaltungen des Iserlohner Kreises interessiert, wende sich bitte an die Gemeinschaft evangelischer Schlesier, Meesenring 15, 2400 Lübeck 1, oder an die Leiterin des Iserlohner Kreises, Vikarin Manuela Quester, Buschhövener Str. 46, 5305 Alfter 3.

Träumereien im Frühling

Karin Schaefer-Schultz

Endlich schleicht sich nachts der Frühling heimlich durch die Gärten und mit Sonne und linder Luft kehren die Zugvögel wieder nach Hause und die Gedanken und Träume beflügeln sich und Reisewünsche werden wach. Und da steht im Vordergrund eine Urlaubsfahrt, aber eine ganz besondere. Fast hundert Kauffunger haben sich spontan bei Walter Ungelenk gemeldet nach seinem Aufruf: Wir fahren mit dem Bus ins Riesengebirge und nach Kauffung, wer kommt mit?

Sie fahren im Mai. Was werden sie wiedersehen? Verfallene, verkommene Häuser, voller Risse und Wunden, fremde Menschen, eine fremde Sprache, eine geliebte Kirche, dem Verfall preisgegeben, eine hermetische Grenze über dem Kamm, Felder, vom Unkraut überwuchert?

Oder die sanften Höhen unserer Berge, die blühenden Wiesen, Flieder, über Gartenzäune hängend, die Spuren unserer Kinderfüße.

Sie fahren im Mai. Die Bäume werden blühen, die Sonne wird vom südlich-blauen Himmel über einem grünenden Land stehen, die Heimat, die verlorene, die geliebte, sie wird sich von ihrer schönsten Seite zeigen und mit Blüten und grünen Zweigen ihre Wunden verbergen.

Mitfahren? Noch einmal alte, vertraute Wege gehen? Vor dem Elternhaus stehen? In die Kirche gehen, die heimatlichen Berge mit liebenden Blicken umfassen?

Oder nicht mitfahren. Die Heimat so im Herzen behalten, wie sie zu unserer Zeit war, als Vater und Mutter, als die Freunde unserer Kindheit und Jugend uns noch in inniger Vertrautheit umgaben?

Immer wieder stellt sich diese bange Frage, wagen oder nicht?

Und weiter fragt man sich, was wäre wohl geworden, wenn dieser schreckliche Krieg uns nicht alles genommen hätte? Wie sähe es heute in Kauffung aus, wäre Frieden geblieben, hätte keine braune Diktatur Deutschland in den Ruin getrieben?

Es ist zwar müßig, verlorenen Träumereien nachzuhängen, aber verbotene Spiele locken doch. Ein Kauffung im Jahre 1985 — wie hätte das wohl ausgesehen?

Die Kalkwerke würden sicher auf vollen Touren laufen und Brot und Arbeit für viele geben. Die Dorfhäuser stünden schmuck und sauber unter Obstbäumen in den Gärten, die Bauern säßen satt und behäbig auf ihren Höfen, Autos würden die verbreiterte Dorfstraße entlangbrausen und die Hühner und Gänse — gäbe es die noch? — entsetzt in die Flucht treiben. Die Schulen, natürlich modernisiert, mit Liebs Reinhard vielleicht als nachfolger seines Vaters an der Spitze oder einem der Pilsz-Söhne? Wer aber würde sonntags in der Kirche die Orgel spielen? Und der Pastor? Wäre der Schröder Christian in die Fußstapfen seines Vaters getreten und hätte uns Kauffunger seelsorgerisch betreut?

Und wie sähe es bei uns im Doktorhaus aus? Lore oder Roland, beide Mediziner, sie hätten sicher die Praxis meines Vaters übernommen. Zu sehr liebten wir das Haus, den Garten, das Dorf.

So kann man in Gedanken durch das ganze Dorf wandern und die Kinder in den Häusern ihrer Eltern schalten und walten sehen. Keiner hätte sein junges Leben in einem sinnlosen Krieg verloren, emsig hätten sie die Hänge geregelt und es zu Ansehen und Wohlstand gebracht.

Die beiden Sallge-Brüder, Günther und Werner, natürlich hätten sie einen schwungvollen Blumen- und Gemüsehandel betrieben. Aus Zement-Jäckel wäre ein blühendes Baugeschäft geworden, die Paster-Leini würde wohl als Oberschwester im Krankenhaus musterhaft das Zepter schwingen.

Opitz-Fleischer, zwei Söhne, Walter und Ernstel, die hätten sicher weitergemacht, ebenso hätte Bürger Manfred die Fleischerrei seines Vaters übernommen und Hannchen hätte eine tüchtige Geschäftsfrau abgegeben. Und die Kaufmann-Stief-Söhne, ich bin sicher, sie hätten eine flotte Ladenkette in Kauffung aufgezogen oder einen großen Supermarkt gegründet. Der Holzbecher Klaus, ja der wäre vom Kohlenhandel ins Ölgeschäft umgestiegen und Auto-Stief hätte sich sicher zu einer tollen Autowerkstatt und Tankstelle gemausert.

Vielleicht hätte Lehmen Juppel aus der Brauerei ein urgemütliches Gasthaus mit viel Stil gemacht, ein Treffpunkt für Kenner und Feinschmecker, für Touristen aus Goldberg und Liegnitz, und der Schirner Walter hätte den Grünen Baum vielleicht in eine fetzige Discothek umgewandelt, um unseren modernen Kindern etwas zu bieten. Wer weiß.

Und wieviele Kauffunger Jungen und Mädchen hätten sich ineinander verliebt, hätten sich ewige Treue geschworen, hätten geheiratet, wieviele vergnügte Feste hätten wir alle miteinander gefeiert.

Und die Altvorderen, die schon Verstorbenen, sie lägen nicht in fremder Erde, sie wären in Heimerde gebettet worden und jeden Sonntag, nach der Kirche, wären wir zu ihren Gräbern gegangen um ihrer zu gedenken. Es sind nur vage Gedanken, es ist Utopie, es sind Träume im Frühlingswind. Das Rad der Geschichte ist längst über uns hinweggerollt und in diesem unserem Leben ist alles schon gelaufen.

Aber wenn sie nun im Mai fahren, unsere Kauffunger, fast hundert Kauffunger, dann begleiten sie unsere Wünsche, unsere Sehnsucht, unsere Gedanken auf ihrer Reise in die Vergangenheit. Und wenn sie dann wiederkommen und erzählen werden, dann wird ein süßer Wind aus alten Tagen durch unser ergrautes Haar wehen und Erinnerungen in unseren Herzen wecken.

Kauffung, fernes, schönes Kauffung, mit Deinen Bäumen und Bergen, mit Deinen blumenumsäumten Wegen, Kauffung im Winter, tief verschneit, im Frühling in schäumender Obstblüte, im flimmernden heißen Sommersonnenlicht, in der Pracht des leuchtenden Herbstlaubes.

Es ist überall schön auf dieser Erde. Aber nur in Kauffung gab es diese geheimnisvollen Wege durch die Frühlingswälder am Märtenstein, nur in Kauffung blühten die goldenen Osterglocken auf den sanften grünen Hügeln um die alten Fachwerkhäuser, flüsterten die besonnten Fichtenwipfel so traulich auf der Schafbergkuppe, und immer im Süden dieses ferne, blasse, blaue sehnsuchtsvoll geschwungene Linie des Riesengebirges.

Sie werden lachen und weinen, die Kauffunger, bei dieser Reise, bei diesem Wiedersehen. Eigentlich möchte ich doch dabei sein. Vielleicht kann man dann dieses ewige unruhige Heimweh endlich einmal bezwingen.



Hirschtränke im Stadforst Haynau. Die Ansichtskarte trägt den Poststempel vom 14. 6. 1926 und wurde unterschrieben von Lonny Schlaubitz, Frieda und Lina Finger. — Eingesandt von Herrn Gerhard Heinrich, 5870 Hemer 3, Fuchsweg 7

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 101. Geb. am 25. 4. 85 Frau Gertrud BÖHM, geb. Mannel. Sie wohnt bei ihrer Schwägerin Frau Käthe Mannel in 1000 Berlin 45, Ostpreußendamm 154.

Zum 91. Geb. am 26. 4. 85 Frau Luise JEANJOUR geb. Klose, Reiflerstr., in 5000 Köln 1, Lupusstr. 5, bei Lange

Zum 85. Geb. am 5. 5. 85 Frau Hildegard GRUNDMANN geb. Döring, Oberau 12, in 4670 Lünen 1, Virchowstr. 5

Zum 83. Geb. am 2. 5. 85 Frau Erna ROCHE, in 6940 Weinheim/Bergstr., Schlehdornweg 57

Zum 83. Geb. am 29. 4. 85 Herrn Gustav FISCHER, Goldberger-Vorwerke, Niederau, in 4057 Brüggen, Farnweg 4

Zum 83. Geb. am 17. 4. 85 Frau Margarete KUCHINKE, Nordpromenade 1, Blumengeschäft, in 6440 Bebra, Goethestr. 5

Zum 82. Geb. nachträglich Frau Lina HEIDRICH, Amselweg 27, in 4056 Schwalmthal, Breslauer Str. 14

Zum 81. Geb. am 27. 4. 85 Herrn Erich TSCHIRWITZ, in 8600 Bamberg, Greiffenbergstr. 21

Zum 81. Geb. am 11. 5. 85 Herrn Ernst SCHÖPS, Fleischermeister, Liegnitzer Str. 33, in 3000 Hannover, Fenskestr. 19

Zum 79. Geb. am 16. 5. 85 Frau Margarete FRENZEL, in 8990 Lindau/Bodensee, Maria-Martha-Stift, Zimmer 408, Zwanziger Str. 20 — 22

Zum 78. Geb. am 2. 5. 85 Frau Emma GERSTMANN, geb. Seidel, Erlachgut, in 2154 Apensen, Buxtehuder Str. 24

Zum 77. Geb. am 19. 5. 85 Herrn Ernst LAMPERT, Friedrichstor 23, in 4130 Moers, Kleverstr. 51

Liebe Goldberger!

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir laden Euch alle, die im vorigen Jahr dabei waren, zum diesjährigen kl. Treffen in Nürnberg ein. Es findet am Sonntag, dem 5. Mai 1985, im selben Lokal („Marientorzwinger“), statt. Für diejenigen, welche das erste Mal kommen sollten, der Treffpunkt liegt fünf Minuten vom Hauptbahnhof entfernt und ist leicht zu finden. Geplant ist eine Besichtigung des Germ. National-Museums. Eintritt frei. Wir hoffen, daß wieder alle gesund und munter erscheinen können.

Mit landsmannschaftlichen Grüßen

Ihre
Kurt Hergesell, H. Mühl,
H. Seidelmann

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Unser nächstes Treffen ist am Samstag, dem 20. April 1985, um 19.00 Uhr im Wappenzimmer der Gaststätte zum Löwenbräu am Stiglmairerplatz zur Jahreshauptversammlung.

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Jahreshauptversammlung am 3. 3. 1985

Die Chronistin mag es sich einmal leicht machen und das Bielefelder „Westfalen-Blatt“ zitieren:

HEIMATGRUPPE GOLDBERG TAGTE

Nicht nur über Schlesien geredet
Vorstand wiedergewählt

So lautete die dick gedruckte Überschrift über einem sehr positiven Bericht des Westfalen-Blattes in Bielefeld. Wer unsere Berichte regelmäßig liest, weiß, daß der Themenkreis unserer Veranstaltungen weit gesteckt ist. Schlesien — Ostdeutschland — Deutschland — Europa — gesellige Veranstaltungen — Fahrten und Freizeitveranstaltungen wechseln einander ab.

Diesmal sahen die Teilnehmer der gutbesuchten Veranstaltung den Film „Deutschland — woher — wohin?“ Er zeigte die wechselvolle Geschichte der Deutschen und der staatlichen Ordnungen, die sich in Deutschland seit 1815 bis heute ablösen.

Einstimmig wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt. Daß wir den „jüngsten“ Vorstand aller elf schlesischen Heimatgruppen in Bielefeld haben — nur drei der 15 Vorstandsmitglieder sind älter als 60 Jahre — ist vor allem ein Verdienst der drei Vorgänger von Harri Rädels. Die Vorsitzenden Paul Simoleit, Richard Pötschke und Richard Hornig haben schon frühzeitig die jungen Menschen in die Arbeit für die Heimatgruppe einbezogen. Die Vorstandswahl zeigte folgendes Ergebnis: 1. Vors.: Harri Rädels (Schönau), 2. Vors.: Günter Langer (Konradswaldau), 1. Schriftführer: Rudolf Hallmann (Neukirch-Rosenau), 2. Schriftführer: Emil Geisler (Tiefhartmannsdorf-Ratschin), 1. Kassenwart: Helene Böhnisch (Schönau), stellv. 1. Kassenwart: Martin Gottstein (Neukirch), 2. Kassenwart: El-

friede Kühn (Neukirch), Kulturwart: Heinz Niepel (Holzkirch), Pressewart: Rotraut Rädels (Holzkirch), stellv. Pressewart: Ruth Bingen (Tiefhartmannsdorf), Frauenreferentin: Gisela Langer (Göhlenau), Beisitzer: Siegfried Hornig (Neukirch), Kurt Weidmann (Falkenhain), Brigitte Klose (Hundorf), Herbert Binner (Konradswaldau).

Fünf ehemalige Mitarbeiter der Heimatgruppe wurden für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit besonders geehrt und ihnen ein Wappen von Schlesien überreicht. Es waren dies: Gustav Weist (Tiefhartmannsdorf), Richard Seidel (Alt-Schönau), Walter Jäckel (Zillerthal-Erdmannsdorf), Martin Walter (Neukirch), Paul Haugner (Falkenhain). Ebenfalls mit einem schlesischen Wappen ausgezeichnet wurde Wilhelm Köbe (Alt-Schönau), aber nicht als ehemaliger, sondern als aktiver Leiter unserer Hauskapelle, der diese schon seit über 35 Jahren leitet. Über weitere Ehrungen langjähriger Mitglieder berichten wir das nächste Mal.

Am 4. Mai 1985 sind unsere ältesten Mitglieder zu einem „Kulturellen Nachmittag“ in den Saal der Erlöser-Kirchengemeinde, Gunststr. 20, Bielefeld 1, eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr. Im Rahmen dieser Veranstaltung zeigt Oberbürgermeister Herbert Kober (Münster) seinen Farbfilm „Herbstliches Schlesien“. Wer sich an den ersten Film von Herbert Kober erinnert, wird sicher auch diesen Film sehen wollen. Es besteht die Möglichkeit, daß neben unseren ältesten Mitgliedern, die eine schriftliche Einladung erhalten, auch die übrigen Mitglieder zu dieser Veranstaltung kommen können. Sie müssen sich aber vorher anmelden! Von den jüngeren Mitgliedern müssen wir einen Unkostenbeitrag (einschließlich gemeinsamer Kaffeetafel) von DM 6,— erbitten.

Bitte, melden Sie sich bis spätestens 24. April 1985 zu dieser Veranstaltung an.

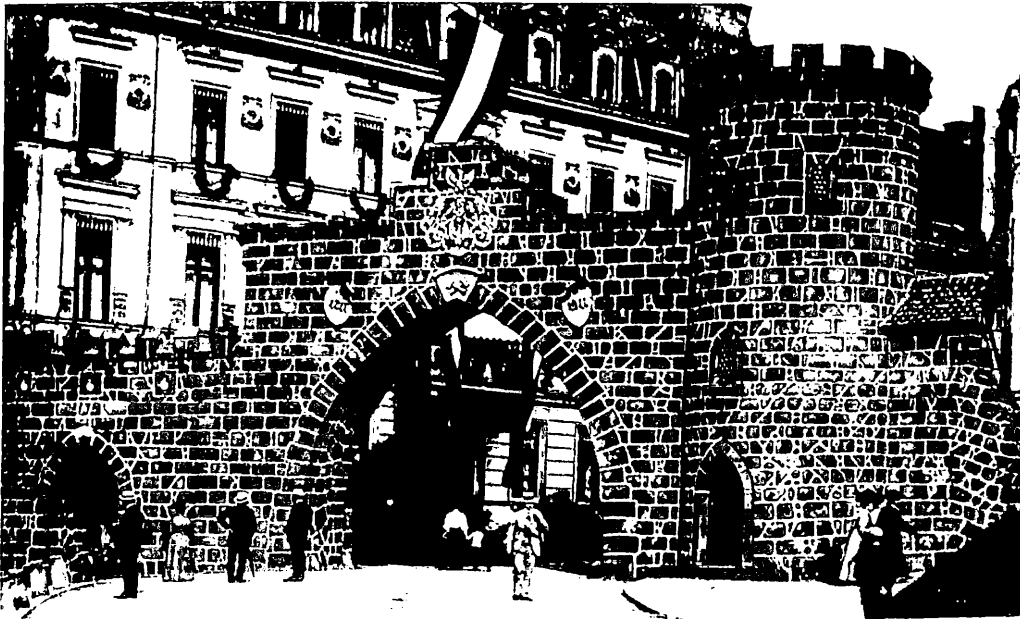
~~~~~  
*Wo in dieser Welt von Schmerzen  
sich ein Blumenkelch erschließt:  
allsgleich in unseren Herzen  
neuer Hoffnung Balsam fließt.*

Gerhart Hauptmann



Ehrung ehem. Mitarbeiter am 3. 3. 1985: 1. Vors. Harri Rädels, Walter Jäckel, 2. Vors. Günter Langer, Martin Walter, Bruno Glatthor (stellvertretend für Paul Haugner), Gustav Weist, Richard Seidel, Wilhelm Köbe (Leiter der Hauskapelle)

# Das Sälzertor in Goldberg



Aufgenommen im Jahre 1911

Foto: Archiv



Zum 89. Geb. am 18. 5. 85 Frau Elisabeth ALBRECHT, in 1000 Berlin 47, Bienwaldring 47

Zum 85. Geb. am 16. 4. 85 Frau Selma GOTTSCHLING, in 4780 Lippstadt, Jucharzstr. 1, Altenheim

Zum 82. Geb. am 6. 5. 85 Herr Willi DÖRFER, Michelsdorfer Str. 1, in 5830 Schwelm, Hattinger Str. 24

Zum 82. Geb. am 6. 5. 85 Herr Paul FÖRSTER (Gold. Schlüssel), in 3000 Hannover, Brüggemannhof 15

Zum 80. Geb. am 6. 4. 85 Herr Walter THIEL, Sonnenland 14, in 5820 Gebelsberg, Siedlerstr. 22

Zum 76. Geb. am 3. 5. 85 Frau Käte STODTE, Flurstr. 16, in 4542 Tecklenburg, Brochterbecker Str. 20

Zum 75. Geb. am 5. 5. 85 Herr Erhard BECHER, Nachoderstr. 15, in 8950 Kaufbeuren/Allgäu, Am Bienenberg 29

Zum 75. Geb. am 13. 5. 85 Frau Hildegard DÖRNER geb. Scholz, Mönchstr. 17, in 2849 Goldenstedt, Hauptstr. 12

Zum 74. Geb. am 9. 4. 85 Herr Hans KLINKE, Bahnhofsplatz 7, in 7000 Stuttgart 70, Wacholderweg 32

Zum 73. Geb. am 4. 5. 85 Herrn Willy STIFFEL, Töpferstr. 2, in 6921 Zuzenhausen, Gartenstr. 5

Zum 72. Geb. am 13. 5. 85 Frau Selly LESSIG, in 8346 Simbach/Inn, Wilhelm-Dieß-Str. 14a

Zum 72. Geb. am 25. 4. 85 Frau Margarete TENZER, geb. Weimann, Burgstr. 15, in 2000 Hamburg 70, Dellestr. 13

Zum 72. Geb. am 29. 4. 85 Frau Gertrud GOCKE, geb. Snurawa, in 4150 Krefeld, v. Bruckplatz 30



Das Personal der Firma Philipp Torge. Viele Goldberger werden sich wohl an das Geschäft am Oberring und deren Besitzer noch gut erinnern. Auf dem Foto ist u. a. Ilse Ambrosius mit abgebildet. — Eingesandt von Frau Kati Tiedemann, geb. Klar, 2170 Hemmoor 3, Dorfstr. 6



Der ehemalige Gasthof „Deutscher Kaiser“, Haynau, Ecke Bahnhof-Gartenstraße. Heute nennt er sich „Hotel“. . . — Die Aufnahme entstand im Jahre 1980 und wurde uns von Herrn Heinz Buchegger, 8580 Bayreuth, Wieland-Wagner-Str. 1, zugesandt.

## „Das Unzerstörbare in meinem Leben“

von Hanna Reitsch

Sonderausgabe in Leinen 14,80  
als Taschenbuch 4,80

## Dar letzte Schnie

Dar Frühling kimmt bestiecke oan,  
Schnieglöckla plustern bale,  
doch drinn im Pusche ist's noch still,  
die Bäume sein noch kahle.

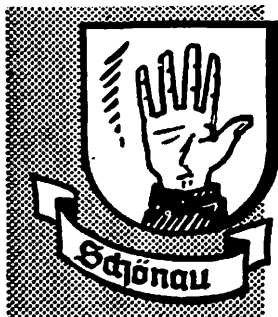
A aaler Schnie liecht müde rimm,  
die Pfüza, — noch gefroren,  
om Ackerrain schaut's Gros hervier,  
die Primel spitzt die Oahren.

Im Wiesla do, a Krokus stieht,  
zeigt seine blauen Finger,  
Marienkafer klattern flink,  
nuff, uff die kleenen Dinger.

Nu werd's bal wieder Frühling sein,  
die Büsche warn schun griene,  
ich schau und kuck zur Sunne hie  
derweil ich, a wing pliene.

Da hot's a Schnie doch ganz derwischt,  
die Lämmlla spring an bucka,  
Herrgutt wos ist die Heemte schien,  
es gibt so viel zu kucka.

Walter Hübner-Fischbach



Zum 87. Geb. am 19. 5. 85 Frau Hedwig LICHTBLAU geb. Inach, Goldberger Str. 12, in DDR-1920 Pritzwalk, Bez. Potsdam, Bahnhofstr. 3 a

Zum 86. Geb. am 14. 5. 85 Herrn Arthur KNOBLOCH, Hirschberger Str. 32, in 6457 Maintal, Fechenheimer Str. 14

Zum 84. Geb. am 30. 4. 85 Herrn Wilhelm ADAM, Ehemann von Johanna Adam geb. Mühmert, Bolkopplatz 5, in 7291 Loßburg, Tannenstr. 17

Zum 80. Geb. am 3. 5. 85 Frau Anna WOIK geb. Teuber, Hirschberger Str. 42, in 1000 Berlin 51, Bielerstr. 3

Zum 78. Geb. am 9. 5. 85 Herrn Heinrich GEISLER, Ehemann von Else Geisler, geb. Menzel, Am Humbert 5, in 4817 Leopoldshöhe-Greste, Sperlingsweg 31

Zum 76. Geb. am 5. 5. 85 Herrn Fritz GROHMANN, An der Aue 1, in DDR-1168 Berlin-Müggelheim, Am Müggelberg 30

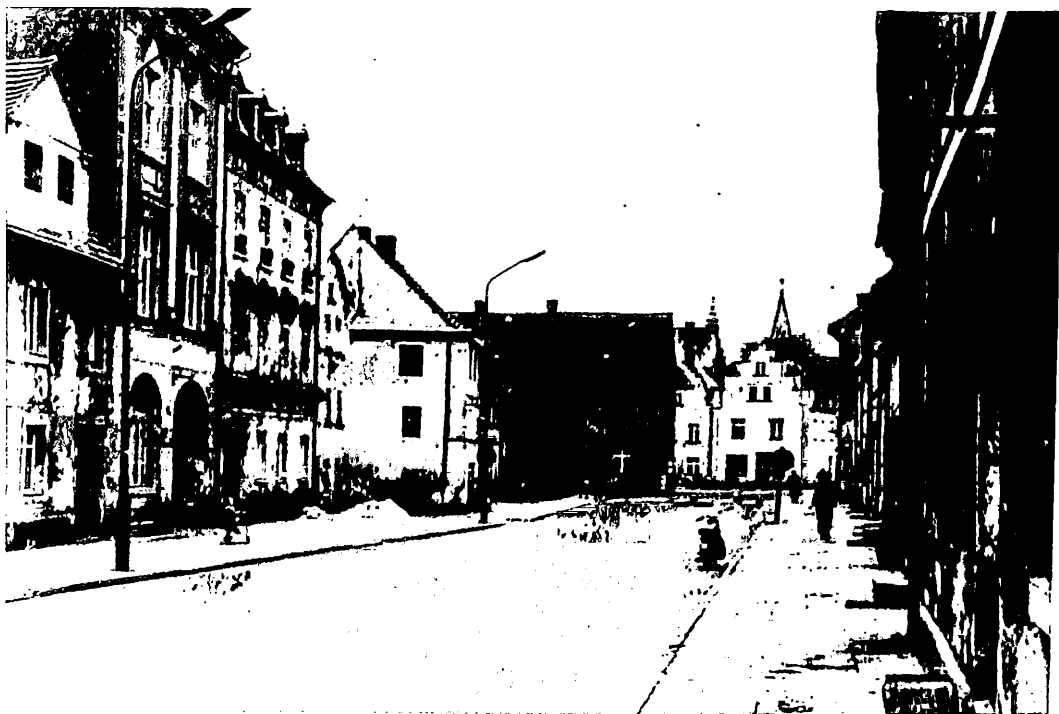
Zum 76. Geb. am 6. 5. 85 Herrn Hubert KUNZE, Burgplatz 9, in 3420 Herzberg am Harz, Rosenbergstr. 13

Zum 76. Geb. am 10. 5. 85 Herrn Edmund DIENST, Auenstr. 6, in 5177 Titz 2 (Jackerath), Jülicher Str. 58

Zum 75. Geb. am 23. 4. 85 Frau Meta STRAUSS, geb. Genausch, Ring 37, in 2940 Wilhelmshaven, Ahrstr. 9

Zum 74. Geb. am 21. 4. 85 Frau Charlotte KNOBEL, Ring 29 (Molkerei), in 58-526 Swierzawa, Zamkowy 1, Polen

Zum 74. Geb. am 1. 5. 85 Frau Lotte GUHN geb. Bolz, Schützenweg 2, in 2880 Brake/Unterweser, Rosenburgring 93



**Schönau 1984.** Die Hirschberger Straße und ein Teil des Bolkopplatzes. Die vor vier Jahren schon gestrichenen Häuser wirken schon wieder recht unansehnlich, die Farben halten nicht.

Zum 73. Geb. am 14. 5. 85 Frau Frieda KLEINE, geb. Rothe, Hirschberger Str. 37, in DDR-7200 Borna, Bez. Leipzig, Otto-Heinig-Str. 1

Zum 71. Geb. am 9. 5. 85 Herrn Georg KANIUTH, Ring 25, in 4423 Gescher, Körnerweg 4

Zum 71. Geb. am 19. 5. 85 Herrn Herbert KÜGLER, in 2875 Ganderkesee Heide 2, Heider Weg 36

Zum 65. Geb. am 26. 4. 85 Frau Margarete HERRMANN, geb. Förster, Blücherstr. 13, in 8000 München 80, Risser-Kogel-Str. 12

Zum 65. Geb. am 26. 4. 85 Herrn Erwin KLEIN, Burgplatz 1, in 4445 Neuenkirchen Kr. Steinfurt, Wilhelm-Busch-Str. 15

Zum 60. Geb. am 27. 4. 85 Frau Ruth SCHOON, geb. Ihle, Ring 48, in 6087 Neu-Isenburg, Spechtstr. 13

Zum 60. Geb. Frau Johanna HEYLL, in 5100 Aachen, St.-Annaberg-Str. 1

Zum 60. Geb. am 12. 5. 85 Frau Hildegard LÖWE, geb. Kurz (Ehefrau von Eberhard L.), Burgplatz 7, in 6486 Brachtal 3, Hammerstr. 1

Zum 60. Geb. am 17. 5. 85 Frau Hildegard KRETZ, geb. Bzyl, Schloßstr. 9, in CH-4146 Hochwald, Chaletweg

Zum 55. Geb. am 8. 5. 85 Frau Edeltraud WARKO, geb. Döring, Goldberger Str. 14, in 7030 Böblingen, Taunusstr. 49

#### BERICHTIGUNG

In unserer März-Ausgabe wurde versehentlich eine neue Anschrift von Frau Friedel STÖWER veröffentlicht. Hier handelt es sich um die Urlaubsadresse. Frau Stöwer wohnt weiterhin in 3016 Seelze 2, Langefeldstr. 8.

#### Schönau — Kauffung

Am 28. April 1985 jährt sich zum 40. Mal der Todestag des Zahnarztes  
**RUDOLF MÜLLER**  
aus Schönau (Katzbach).



Der Weberturm in Haynau — aufgenommen 1978. — Foto eingesandt von Herrn Heinz Buchegger, 8580 Bayreuth, Wieland-Wagner-Str. 1

Er war Inhaber zahlreicher Ehrenämter, u. a. im Ältestenrat der Stadt Schönau (Katzbach), Kreisvorsitzender des Kriegeropferverbandes, Trachtenschulze des Trachtenvereins. Viele werden ihn auf dem Bild erkennen und sich erinnern, wie er Menschen in ihrer Not und Bedrängnis geholfen hat.

Als er 1917 verwundet aus dem 1. Weltkrieg zurückkehrte, eröffnete er wieder die Praxis seines Vaters. Jahre danach richtete er noch eine Filialpraxis in Neukirch/Katzbach ein. Er war ein beliebter und angesehener Zahnarzt. Rudi Müller holte sich seine Frau aus Ober-Kauffung, die „Geisler-Elli“, Tochter von Hermann Geisler, der jahrelang Trachtenschulze der Woitsdorfer war. In der ev. Kirche zu Nieder-Kauffung wurden Rudolf Müller und Elli Geisler am 28. Mai 1917 unter dem Pfingstmaien von Pastor Burghard getraut.

Während der Vertreibung aus der Heimat zog sich Rudolf Müller eine schwere Erkältung zu, die schlimme Folgen für ihn hatte. Dreimal in Prag abgewiesen, fand er endlich in Bad Hall in Oberösterreich Aufnahme und Hilfe. Dort mußte ihm eine Niere entfernt werden. Als sich sein Zustand besserte, brach eine Verwundung am Bein aus dem 1. Weltkrieg wieder auf und er mußte erneut operiert werden. Wenige Tage nach dieser Operation starb er im Alter von 52 Jahren. Es war für seine Frau ungeheuer schwer, allein, und als Fremde in dieser Gegend hinter seinem Sarg zu gehen und ihn zur letzten Ruhe zu geleiten.

Elli Müller, geb. Geisler, die am 26. 3. 85 ihren 91. Geburtstag feiern konnte, wohnt jetzt in 5272 Wipperfürth, Flurstr. 54/1. Sie würde sich sehr freuen, von Kauffungern, die sie noch kennen, ein Lebenszeichen zu erhalten.

H.R.

### Liebe Schönauer!

Letzte Informationen zu unserem Heimattreffen am 20. u. 21. April 1985 in Bad Lauterberg - Ortsteil Barbis, im Hotel „Zoll“.

#### VORGESEHENES PROGRAMM

**Sonntag, 20. 4. 85:**

15.00 Uhr: Eröffnung des Heimattreffens im Hotel „Zoll“. Begrüßung der Teilnehmer. Grußwort der Gäste. Der Nachmittag ist dem persönlichen Gespräch vorbehalten.

ca. 19.00 Uhr: Abendessen nach Wunsch, danach geselliges Beisammensein mit Musik und Tanz

**Sonntag, 21. 4. 85:**

ab 9.00 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer im Hotel „Zoll“.

9.30 Uhr: Besinnliche Stunde. Totengedenken. „Schlesienreise 1977/78 — Besuch in Schönau“ — ein Farbfilm von Joachim Ernst (jetzt Salzgitter)

11.30 Uhr: Mittagessen

ca. 13.00 Uhr: Wanderung zur „Bühberg-Baude“ (ca. 45 Min. Spaziergang)

16.30 Uhr: Ausklang des Treffens im Hotel „Zoll“

Teilnehmer, die mit der Bundesbahn anreisen, werden am Sonntagabend vom Bahnhof Scharzfeld abgeholt, sofern sie uns die Ankunftszeit mitgeteilt haben. Anreisende mit Pkw melden sich bitte im Hotel

„Zoll“. Sie werden von dort aus zu ihren Quartieren geleitet. Gute Reise und erlebnisreiche Tage wünschen Ihnen

*Harri Rädels und Hans Kroker*

#### ALT-SCHÖNAU

Zum 88. Geb. am 5. 4. 85 Herrn Richard FÖRSTER, in DDR-7704 Laubusch, Thälmannstr. 3

Zum 82. Geb. am 17. 5. 85 Frau Selma GEISLER, geb. Bähr, in 4400 Münster, Flandernstr. 68

Zum 81. Geb. am 20. 5. 85 Herrn Bruno DRESSLER, in 4424 Stadtlohn/Westf., Hundewick 45

Zum 80. Geb. am 5. 5. 85 Frau Emma BÖHM geb. Illig, in 5600 Wuppertal 2, Mollenkotten 23

Zum 79. Geb. am 17. 5. 85 Frau Ella HELLER, in 8676 Schwarzenbach/Saale, Ascher Str. 3

Zum 77. Geb. am 18. 4. 85 Herrn Ernst PATTING, in 1000 Berlin 12, Fasanenstr. 11

Zum 71. Geb. am 17. 4. 85 Frau Hildegard SEIFERT, geb. Fiebig, in 4800 Bielefeld 1, Detmolder Str. 162

Zum 71. Geb. am 13. 5. 85 Herrn Erich SCHUMANN, in DDR-Hildburghausen/Thüringen, Friedrich-Fröbel-Str. 9

Zum 70. Geb. am 11. 5. 85 Frau Helma SEIFERT, geb. Schmidt, in 6309 Griedel, Hauptstr. 55

Zum 55. Geb. am 10. 5. 85 Herrn Herbert GEISLER, in 2000 Hamburg 50, Julius-Leber-Str. 19

Zum 55. Geb. am 16. 5. 85 Frau Johanna PREISING, geb. Kamper, in 3422 Bad Lauterberg 5, Mittelweg 8

Sein 50jähriges Meisterjubiläum als Schuhmachermeister konnte Herr Wilhelm KÖBE in 4800 Bielefeld 1, Lange Str. 38 b, begehen. Innungsoberrmeister Karl-Heinz Lücke überreichte dem Jubilar in einer Feierstunde den „Goldenen Meisterbrief“. Mit Volks- und Handwerksliedern erwies der Hans-Sachs-Chor in Bielefeld dem Jubilar seine Reverenz.

Das Fest der Silberrnen Hochzeit feiern am 17. 5. 85 Herr Ernst RASCHKE und seine Frau Gisela, geb. Huissmann, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 163

#### ADELSDORF

Zum 79. Geb. am 11. 5. 85 Herrn Gerhard WILDE, in 5000 Köln 80, Im Weidenbruch 132

Zum 60. Geb. am 7. 5. 85 Frau Olga WILLER, geb. Kaja, in 6750 Kaiserslautern 26, Gottfried-Keller-Str. 23

### Adelsdorfer, Leisersdorfer u. Umgebung! Busreise im August 1985 nach Goldberg

Aus vorheriger Ausgabe der Heimatnachrichten können Sie entnehmen, daß RO-PI-Reisen preisgünstig Fahrten nach Goldberg durchführt.

Dieses Reiseunternehmen ist, auf mein Bitten hin, bereit, eine Reise nach Goldberg vom 6. 8. bis 11. 8. 1985 durchzuführen, wobei ein Bus von Bielefeld über Helmstedt fährt und ein zweiter Bus über die Sauerlandlinie Richtung Gießen und Herleshäusen. So geht mein Wunsch in Erfüllung, daß vielen ein Zusteigen ermöglicht wird und einigen die weite Anreise erspart bleibt. Die Abfahrt wird abends sein.

Die Fahrt kann in dieser Form nur stattfinden, wenn die Beteiligung dementsprechend ist. Um eine Übersicht zu bekommen, bitte ich Interessenten, sich möglichst bald bei mir zu melden.

Die Formalitäten werden später von dem Reiseunternehmen erledigt.

*Günter Bleul*

Sonnenhang 23, 5227 Windeck-Schladern  
Telefon 0 22 92 / 28 82

#### ALZENAU

Zum 88. Geb. am 8. 4. 85 nachträglich Frau Minna VOGT, in 4330 Mülheim/Ruhr, Schildberg 120

Zum 55. Geb. am 21. 4. 85 Frau Martha STEINMEIER, geb. Neumann, in 3255 Hülse 31 Kr. Springe

Zum 55. Geb. am 24. 4. 85 Herrn Karl-Heinz THOMAS, in DDR-7500 Cottbus

#### BÄRSDORF-TRACH

Zum 90. Geb. am 29. 4. 85 Frau Meta SCHOLZ, geb. Werner, in 2903 Bad Zwischenahn, Rostrup, Elmendorfer Str. 55, bei Tochter Waltraud Kantak

Zum 85. Geb. am 17. 4. 85 Herrn Karl BECKER, in 3201 Bödenburg, Schäferweg

Zum 85. Geb. am 21. 4. 85 Frau Martha FIEDLER geb. Feige, in 3221 Netze

Zum 75. Geb. am 18. 4. 85 Frau Gertrud HEUMANN geb. Reimann, in 3201 Adlum ü/Hildesheim

Zum 73. Geb. am 19. 4. 85 Frau Hildegard PALLISCHECK, geb. Langer, in 5423 Braubach, Rheinblick 4, bei Tochter Marianne Thomas

#### BAUDMANNSDORF

Zum 80. Geb. am 23. 3. 85 nachträglich Frau Frieda SCHEURICH, Mühle Baudmannsdorf, in DDR-2601 Korleput, Post Liessow

Zum 78. Geb. am 3. 5. 85 Herrn Gustav QUÄGBER, in 5063 Overath, Kleinhurden 45

#### BIELAU

Zum 78. Geb. am 12. 5. 85 Frau Käthe NIEDLICH, in 2900 Oldenburg, Falklandstr. 15

#### BISCHDORF

Zum 85. Geb. am 3. 5. 85 Frau Hedwig SIGISMUND geb. Bürger, Nr. 53, in DDR-4020 Halle/S., Viktor-Scheffel-Str. 8

Zum 83. Geb. am 29. 4. 85 Frau Hedwig BÖRNER geb. Hoffmann, Nr. 76, in 4401 Sprakel ü/Münster, In der Aue 20

Zum 75. Geb. am 20. 5. 85 Frau Frieda HEILMANN geb. Deuner, Nr. 16, in DDR-3241 Schakensleben ü/Haldesleben, Thielestr. 124

Zum 73. Geb. am 10. 5. 85 Frau Emma DEUNERT, geb. Sturm, Nr. 95, in 2830 Bassum, Bremer Str. 1

Zum 60. Geb. am 14. 5. 85 Frau Frieda WEIDNER, Nr. 44, in 1000 Berlin

Zum 55. Geb. am 2. 5. 85 Herrn Rudi HEILMANN, Nr. 16, in 3000 Hannover 71, Beekestr. 59

Zum 55. Geb. am 15. 5. 85 Frau Christa KRUMME, geb. Klose, Nr. 86, in 6341 Haigerseelbach/Haiger, Hauptstr.

#### FALKENHAIN

Zum 91. Geb. am 4. 5. 85 Frau Klara PUSCHMANN, geb. Plitschke. Sie wohnt bei ihrer jüngsten Tochter in 3420 Herzberg, Eschenweg 1

Zum 87. Geb. am 17. 5. 85 Frau Hedwig PAUL, in 4712 Werne, Berkingshof 34-38

Zum 82. Geb. am 11. 5. 85 Herrn Pfarrer Hans HÄUSLER, in 3400 Göttingen, Ebersdorffer Str. 28

Zum 80. Geb. am 17. 5. 85 Frau Marie-Luise SACHSE, in 3203 Sarstedt/Heisede, Junkershof 6

Zum 75. Geb. am 28. 4. 85 Frau Therese STROBL, in 3420 Herzberg/Harz, Raabestr. 43

Zum 73. Geb. am 12. 5. 85 Frau Helene KNOBLOCH, geb. Geisler, in 4800 Bielefeld 1, Auf dem langen Kampe 54

#### GIERSDORF

Zum 83. Geb. am 4. 5. 85 Frau Johanna TAIGE, Knobelsdorf, in 3211 Brüggen b/Hannover

Zum 81. Geb. am 24. 4. 85 Herrn Willi BORRMANN, in 4760 Werl, Franziskanerweg 1

## Erneuter Aufruf an alle ehemaligen Giersdorfer

Liebe Landsleute, wußtet Ihr z. B., daß im Ortsverzeichnis des Regierungsbezirkes Liegnitz aus dem Jahre 1846 u. a. folgende Eintragung stand:

Gutsherrschaft: Gräfin zu Stollberg Wernigerode geb. Prinzeß Reuß

Einwohner: 430, davon 52 Katholiken

Zugehörig: Ernestinenthal mit Kretscham sowie der Pappelkretscham, 2 Wassermühlen, 1 Sägemeister, 1 Wollspinnfabrik, 1 Tuchwalke, 4 Wirtshäuser, 1 Brauer, 14 Handwerker, 1150 Merine (Schafe), 162 Rinder.

Nur sehr, sehr spärlich erhält man solche Daten. Zu einer Chronik gehört aber viel mehr und da brauche ich die Hilfe von möglichst vielen ehem. Giersdorfern, vor allem von den älteren.

Wer weiß etwas über die Entwicklung des Vereinslebens, über die Aktivitäten und die Geschichte der freiwilligen Feuerwehr? usw. Wie hießen die Bürgermeister in der zeitlichen Reihenfolge? Ihr lieben älteren Giersdorfer, wie war das vor dem Krieg, in der Zwischenkriegszeit und während und vor dem 1. Weltkrieg? Was wißt Ihr von Euren Vorfahren?

Da gibt es die sog. Speerteiche, die sog. Schustertilke, was für Sagen und Anekdoten gibt es darüber?

Bitte, kramt mal kräftig in der Erinnerung und dann schreibt mir einfach so, wie es Euch einfällt.

Ich hoffe, viele Landsleute am Sonntag, dem 16. Juni in Hannover zu treffen und freue mich schon darauf.

Bis dahin viele liebe Grüße

*Euer Waldemar Niedergesäß*

Inham 20, 8220 Traunstein

Telefon 08 61 / 6 08 60

## GÖLLSCHAU

Zum 85. Geb. am 16. 4. 85 Frau Selma GOTTSCHLING, in 4780 Lippstadt, Jucharzstr. 1, Altenheim

Zum 80. Geb. am 21. 4. 85 Herrn Paul POSTEL, Dorfstr. 54, in 2910 Westerstede 1, Neuengland, Ringstr.

Zum 78. Geb. am 7. 5. 85 Frau Martha POSTEL, geb. Ritter, in 2910 Westerstede 1, Neuengland, Birkenstr. 1

Eine Legende aus schlaflosen Nächten  
— Gedanken einer 85jährigen —

## Auch wir Alten sind noch da!

Was haben wir Alten denn schon  
verbrochen,  
daß wir hier sind ins Altenheim

gekrochen,  
keiner kann uns das richtig sagen,  
das liegt uns von je her, allen auf dem

Magen.  
Wir hätten schon Mut und möchten

noch schaffen,  
doch leider haben uns die Kräfte verlassen.  
Wir recken und strecken uns täglich aufs

neu —  
wenn es auch schwer fällt, nachher kommt  
die Reu'.

Es war einmal, so fing es mal an,  
da waren auch da 'ne Frau und ein Mann,  
was die da getrieben, ist jedem doch klar,  
seit uralten Zeiten sind wir nun auch alle

da.  
Nur älter möchte man lieber nicht werden,  
da stellen sich ein die Altersbeschwerden:  
Man steht überall im Wege nur rum,

und das ist für uns Alten leider zu dumm;  
Denkt man zurück an die Jugendzeit,  
da war man gerne für alle bereit,  
man hatte viel Arbeit aber wenig Geld,  
das war eben damals unsere arme Welt. —  
Ein Fahrzeug muß auf alle Fälle heut'

sein,  
sonst wäre der kürzeste Weg bestimmt  
noch zu weit.  
Wir Alten haben auf der Straße nichts  
mehr zu suchen,  
da können die Autofahrer am meisten

fluchen. —  
Kommt der Nachwuchs aus der Lehre raus,  
geht er gleich stempeln und ruht sich aus —  
dann liegt er den Alten auf der Tasche  
und bei ihnen bleiben leer die Taschen. —  
Wie soll das einmal weitergeh'n?

Die Welt bleibt auch trotzdem nicht steh'n.  
Ja, Flügel müßte man eigentlich haben,  
da könnte man den J. Strauß in Bayern  
mal fragen,  
doch leider, wir werden heut' alle

ver-Kohlt:  
bis einer uns mal in den Himmel holt. . .  
Dort hätten wir Frieden und unsere Ruh'  
und schauen herab und sehen ander'n zu —  
Darum wünsche ich allen noch zum

Schluß —  
allen Goldberg-Hayнауern einen lieben  
Ostergruß.

*Selma Gottschling*  
Altenwohnheim 4780 Lippstadt

## GRÖDITZBERG

Zum 87. Geb. am 4. 5. 85 Frau Clara BUNZEL, geb. Lorenz, in DDR-8700 Löbau, Äußere Zittauer Str. 51

Zum 77. Geb. am 25. 4. 85 Frau Dora RÜPPRICH, in 4780 Lippstadt, Barbarossastr. 40

Zum 76. Geb. am 11. 5. 85 Frau Hildegard POPPE, geb. Scholz, in 2300 Kiel, Wrangelstr. 35

Zum 75. Geb. am 19. 5. 85 Frau Berta HITZIGER, in 4330 Mühlheim/Ruhr, Dillingerstr. 3

Zum 75. Geb. am 20. 5. 85 Frau Ella MOTSCH, geb. Wieland, in DDR-1168 Berlin, Weg D 12038/16

Zum 74. Geb. am 4. 5. 85 Frau Lina MACHURIG, in 4700 Hamm, Werlerstr. 117

Zum 70. Geb. am 19. 5. 85 Herrn Helmut HINDEMITH, in 4000 Düsseldorf, Weselerstr. 3

Zum 70. Geb. am 5. 5. 85 Herrn Aribert GRÜTTNER, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 65. Geb. am 25. 4. 85 Frau Erika GRÜTTNER, geb. Englich, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 55. Geb. am 24. 4. 85 Herrn Hans STEINHAGE, in 5400 Koblenz 1, Dechant-Plein-Str. 15

## Liebe Gröditzberger!

Zur Feier der Goldenen Konfirmation der Konfirmanden der Jahrgänge 1933/34/35/36 am 23. Juni 1985 in der evangelischen Kirche zu Goldenstedt, vereint mit den Konfirmanden aus Goldenstedt, wollen wir Gröditzberger das Fest mitfeiern.

Anläßlich dieser Begegnung lade ich Gröditzberger schon zum Sonnabend, dem 22. Juni 1985 ab 14.00 Uhr nach Goldenstedt, in die Ostdeutschen Heimat- u. Trachtenstuben, Ortsteil Ambergen, Gemeinde Goldenstedt, herzlich ein. Zur weiteren Information weise ich auf das nachstehende Programm hin und bitte um

pünktliches Erscheinen. Mögliche Übernachtungen, privat und im Hotel „Zur Schmiede“ bieten sich an. Wer an dem Treffen teilnehmen möchte, sollte sich bitte sofort bei mir anmelden.

Mit heimatlichen Grüßen

*Alfred Börner*

Gerh.-Hauptmann-Str. 18, 2849 Goldenstedt

Telefon 0 44 44 / 15 21

## PROGRAMM

### Sonnabend, 22. Juni 1985

14.00 Uhr: Beginn u. Einlaß in die Ostdeutschen Heimat- u. Trachtenstuben, Ortsteil Ambergen, Gemeinde Goldenstedt. Nach Begrüßung gemeinsame Kaffeetafel. Anschließend: Führung durch die Heimat- u. Trachtenstuben, vom Kreis- u. Ortsvorsitzenden des BdV Dr. Wiederhold durchgeführt. Danach Feierstunde am Mahmal der Ostdeutschen Heimat.

gegen 19.30 Uhr: Abendessen und weiter frohes Beisammensein in den Heimatstuben.

### Sonntag, 23. Juni 1985

9.30 Uhr: Treffen der Jubilare im Pfarrhaus

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation

11.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in froher Runde im Hotel „Zur Schmiede“  
Danach folgt eine Busrundfahrt durch Goldenstedt. Anschließend Kaffeetafel mit harmonischem Ausklang dieser Begegnung.

## Mein Deichsatal

v. Kantor R. Bräuer, Konradsdorf - 1982 -

Dort, wo man von ferne kann grüßen  
der Koppe gewaltigen Bau,  
im stillen Grund, mir zu Füßen,  
liegt blumengeschmückt die Au,  
die Deichsa, am Spitzberg entsprungen,  
rauscht freudig das Tal entlang,  
die Mutter in goldener Jugend  
manch Wiegenlied leise mir sang.  
Dort liegt mein Deichsatal,  
dich grüß ich tausendmal,  
dich lieb ich bis zum Tod  
in Glück und Not!

Wo sorgsam der Landmann mit Fleiß  
die heimische Scholle bebaut,  
der burgekrönte Gröditz  
so trutzig herüberschaut,  
viel freundliche Dörfer sich reihen  
lang hin an der Deichsa Strand,  
dort liegt der Grund meines Glückes,  
mein teures Heimatland.  
Du liebes Deichsatal,  
dich grüß ich tausendmal,  
dich lieb ich bis zum Tod  
in Glück und Not!

Und komm aus der Fremde ich wieder,  
wo ich so viel schönes gesehn,  
nichts geht mir doch über die Heimat,  
so lieblich, so wonnig, so schön.  
Den Berg und den Bach und das Dörfchen,  
von rauschenden Bäumen umhegt,  
euch muß ich ja lieben und segnen,  
bis dieses Herz nicht mehr schlägt.  
Du liebes Deichsatal,  
dich grüß ich tausendmal,  
dich lieb ich bis zum Tod  
in Glück und Not!

*Eingesandt von Herrn Erwin Grüttner,  
Gust.-Schiefer-Str. 32, 8000 München 50*



**HARPERSDORF**

Zum 80. Geb. am 9. 5. 85 Frau Frieda LORENZ, geb. Krause, in 7000 Stuttgart, Schreiberstr. 32

Zum 78. Geb. am 10. 3. 85 Herrn Martin HANKE, in 5222 Morsbach, Birken 3

Zum 76. Geb. am 21. 4. 85 Frau Klara WIEDERMANN, in 3352 Einbeck 21, Stroit 50

Zum 74. Geb. am 13. 5. 85 Frau Lenchen ZEUGE, geb. Stefan, in 5270 Gummersbach 1, Feldweg 3

Zum 73. Geb. am 28. 4. 85 Frau Anna HOLZAPFEL, geb. Seifert, auch Probsthain, in 6450 Hanau, Feuerbachstr. 20

Zum 73. Geb. am 19. 5. 85 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Walksmühlweg 9, Seniorenheim

Zum 71. Geb. am 3. 5. 85 Herrn Herbert NICKEL, in 5927 Erndtebrück, Pulverwaldstr.

Zum 60. Geb. am 18. 4. 85 Frau Mariechen RÜFFER, geb. Gilnik, in 3163 Schnde, Anne-Frank-Weg 4

Zum 60. Geb. am 24. 4. 85 Frau Johanna SCRIVANE, geb. Hiller, in 3208 Giesen, Landwehrweg 9

Zum 50. Geb. am 25. 11. 85 nachträglich Herrn Walter LANGE, in 5100 Aachen, Cäsar-Frank-Str. 15



**Der Weißwassergrund im Riesengebirge — Weißwasser: Eine der Elbquellen. — Eingangsamt von Frau Irene Überschar, St.-Ansgar-Str. 4, 4590 Cloppenburg**

**HERMSDORF/KATZBACH**

Zum 71. Geb. am 17. 5. 85 Frau Käthe KLEINERT, geb. Menzel, in 8641 Johannisthal Nr. 107 Kr. Kronach

Zum 60. Geb. am 28. 4. 85 Herrn Helmut KLAHN, in 8501 Röthenbach, Fuchsstr. 11

**HOHENLIEBENTHAL**

Zum 86. Geb. am 10. 5. 85 Frau Elfriede STOSCH geb. Tscheuschner, in 8911 Stadl, Altersheim, Vilgertshofen

Zum 84. Geb. am 9. 5. 85 Frau Martha WEIHER, in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 37

Zum 82. Geb. am 6. 5. 85 Frau Luise KRAUSE geb. Schubert, in 4540 Lengerich/Westf., Johannesstr. 54

Zum 80. Geb. am 10. 5. 85 Herrn Paul SCHMIDT, in 3422 Bad Lauterberg 1, Falkenweg 7

Zum 76. Geb. am 1. 5. 85 Frau Selma KOCH, geb. Blümel, in DDR-3720 Blankenberg, Regensteinerweg 1

Zum 75. Geb. am 13. 5. 85 Frau Klara KREBS, geb. Geisler, in DDR-6500 Gera, Bielbacher Str. 41

Zum 72. Geb. am 12. 5. 85 Herrn Wilhelm HEIN, in 3422 Bad Lauterberg 1, Hohle Gasse 9

Zum 70. Geb. am 1. 4. 85 nachträglich Frau Martha MENTLER, geb. Seifert, in 8423 Abensberg/Bay.

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 15. 5. 85 Herr Heinz HAUDE und seine Frau Christine in 2341 Ellenberg-Kappeln, Neustädter Str. 11.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

**KAISERSWALDAU**

Zum 86. Geb. am 6. 4. 85 nachträglich Frau Else THIEM geb. Schäfer, Gasthaus Schäfer, in 1000 Berlin 45, Unter den Eichen 109 a

Zum 86. Geb. am 21. 4. 85 Frau Martha TSCHESCHEL, in 2849 Visbek, Astruperstr. 45

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 7. 4. 1985 Herr Bruno KONRAD und seine Frau Elisabeth, geb. Kunzendorf, in 7300 Esslingen/Neckar, Schorndorfer Str. 96.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute.

**KAUFFUNG**

Zum 93. Geb. am 30. 4. 85 Herrn Kurt SCHUBERT, Niedergut 6, in 3101 Ummern, Missloh 2

Zum 85. Geb. am 29. 4. 85 Frau Gertrud SCHIRNER geb. Thiel, Gemeindefeld 4, in 4800 Bielefeld 14, Magdeburger Str. 4

Zum 84. Geb. am 18. 5. 85 Frau Else LIEBS geb. Günzel, Hauptstr. 208, in 3111 Suhlendorf, Mühlenbergstr. 37

Zum 84. Geb. am 7. 5. 85 Frau Helene HEIDRICH geb. Schilge, Gemeindefeld 12, in 4500 Osnabrück, Frankenstr. 7

Zum 83. Geb. am 6. 5. 85 Frau Else HABERLAND geb. Paesler, Gemeindefeld 4, in 8500 Nürnberg 30, Schultheißallee 38

Zum 80. Geb. am 30. 4. 85 Frau Gertrud AMTSBERG geb. Hoffmann, Dreihäuser 1, in 8035 Gauting Krs. Starnberg, Julius-Haerlin-Str. 4

Zum 79. Geb. am 11. 5. 85 Herrn Alfred REIMANN, Dreihäuser 6, in 4250 Bottrop, Röttgersbank 26

Zum 78. Geb. am 29. 4. 85 Frau Frieda RÜFFER, Tschirnhaus 1a, in 4901 Hiddenhausen 284

Zum 78. Geb. am 15. 5. 85 Frau Else GÄRTNER, geb. Freche, Hauptstr. 81, in 3211 Rheden 2 (Wallenstedt), Neuer Weg 1

Zum 77. Geb. am 7. 5. 85 Herrn Franz WEIDMANN/WERSECK (Name geändert), und zum 77. Geb. am 18. 5. 85 seiner Frau Gertrud WEIDMANN, Poststr. 4, in 4420 Coesfeld, Kreienkamp 3

Zum 77. Geb. am 13. 5. 85 Frau Else LANGE, geb. Täuber, Dreihäuser 1, in 8753 Obernburg/Main, Mittlerer Höhenweg 1

Zum 76. Geb. am 11. 5. 85 Frau Helene LOEW, verw. Langer, geb. Schrader, Hauptstr. 125 (Silesia), in 8480 Weiden, Hohenstaufenstr. 70

Zum 75. Geb. am 23. 4. 85 Frau Frieda LEIFKE geb. Pätzold, Hauptstr. 35, in 3307 Königslutter, Adolf-Lüders-Str. 25

Zum 75. Geb. am 1. 5. 85 Frau Martha BEYER, geb. Friedrich, Hauptstr. 257, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 2

Zum 74. Geb. am 30. 4. 85 Frau Gertrud FRIEBE geb. Kobelt, Hauptstr. 43, in 3202 Bad Salzdetfurth, Post Oestrum, Siedlerweg 60

Zum 73. Geb. am 28. 4. 85 Herrn Kurt HOFFMANN, Hauptstr. 90, (Ehemann von Hedwig, geb. Schampera, verw. Görlitz), in 5910 Kreuztal 1, Liesewaldstr. 16

Zum 73. Geb. am 29. 4. 85 Herrn Erich WALPRECHT, Hauptstr. 67, in 3204 Nordstemmen 5 (Burgstemmen), Oder-Neiße-Weg 5

Zum 71. Geb. am 24. 4. 85 Herrn Heinrich BREITER, Dreihäuser 19, in DDR-Lauchhammer Nr. 20

Zum 70. Geb. am 18. 5. 85 Frau Erna RÜFFER, geb. Blümel, Hauptstr. 67, in 4901 Hiddenhausen 4, Auf der Brede 19

Zum 65. Geb. am 27. 5. 85 Herrn Franz WILSCH, Kirchweg 2, in 4000 Düsseldorf, Krahenbergstr. 35

Zum 65. Geb. am 16. 5. 85 Frau Hildegard MATTERN, geb. Bruchmann, in 7302 Göppingen-Faurndau, Schubartstr. 34

Zum 65. Geb. am 16. 5. 85 Frau Elsa BERTHAUER, geb. Hoffmann, Stöckel 2, in 3421 Osterhagen Nr. 37

Zum 65. Geb. am 12. 5. 85 Frau Elfriede KEMP, geb. Schelenz, Hauptstr. 110, in 5040 Brühl, Kierberg, Talstr. 18

Zum 65. Geb. am 7. 5. 85 Frau Erika LANGE, geb. Adler, Hauptstr. 84, in 2000 Hamburg 54, Grandweg 54 a

Zum 65. Geb. am 9. 5. 85 Herrn Fritz ROSENBERGER, Poststr. 5, in 5800 Hagen 1, Vormberg 11

Zum 65. Geb. am 6. 5. 85 Herrn Hans TUJEK, Tschirnhaus 1, in 4723 Neubeckum, Am Volkspark 26

Zum 60. Geb. am 10. 5. 85 Frau Charlotte SEIBT, geb. Keil, Hauptstr. 100, in 3200 Hildesheim, Einumer Str. 18

Zum 60. Geb. am 20. 5. 85 Frau Margit HORNISCH, geb. Arnold, Hauptstr. 22, in 8833 Eichstätt/Bay., Ingolstädter Str. 41

Zum 60. Geb. am 5. 5. 85 Frau Barbara WITTEK (Witwe von Franz Wittek), Dreihäuser 3, in 5800 Hagen 1, Heidnocken 30

Zum 60. Geb. am 21. 4. 85 Frau Gerda GRIEGER, geb. Söllner, Hauptstr. 212, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 23

Zum 55. Geb. am 18. 5. 85 Frau Elli WAHSNER, Hauptstr. 31, in 8591 Fichtelberg, Gottesgab 30

Zum 55. Geb. am 12. 5. 85 Herrn Heinz MENZEL, Hauptstr. 88, in 5650 Solingen 11, Merscheiderbusch 21

Zum 50. Geb. am 15. 5. 85 Herrn Roland SCHOLZ, Hauptstr. 19, in 3203 Sarstedt/Hann., Heimgartenstr. 43

Zum 50. Geb. am 23. 4. 85 Herrn Siegfried LACHMANN, Hauptstr. 225, in 3180 Wolfsburg, Heinrich-Heine-Str. 34

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 7. 5. 85 Herr Franz WEIDMANN, WERSECK (Name geändert) und seine Frau Gertrud, Poststr., in 4420 Coesfeld, Kreienkamp 3. Herr Franz Weidmann vollendet am gleichen Tage sein 77. Lebensjahr.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute.

**Liebe Kauffunger!**

Die Organisatoren unseres diesjährigen Ortstreffens in Bielefeld haben mir schon das Gesamtprogramm über den Ablauf des Treffens zugestellt. Eine sehr schöne Angelegenheit. Wir danken der Bielefelder Gruppe dafür recht herzlich. Das Programm werde ich in einer der späteren Ausgaben bekanntgeben. Es sollte sich aber jeder den Termin nochmals in Erinnerung rufen. Das Treffen findet statt am 28. u. 29. September 1985 im Berghotel Quellental an der Bundesstraße 68. In diesem Hotel stehen uns auch 70 Betten zur Verfügung. Die Anmeldungen sollen bis zum 1. September 85 an:

**Frau Renate Hoecker (geb. Pätzold)**

**Albert-Schweitzer-Straße 6**

**4800 Bielefeld 1**

**Telefon 05 21 / 88 84 80**

erfolgen mit den üblichen Angaben wie z. B. Übernachtung mit Angabe der Personenzahl, Teilnahme am Mittagessen am Sonntag, Ankunsttag und Angabe, wenn Abholung vom Bahnhof gewünscht wird. Bitte rechtzeitig anmelden, damit alles ohne große Aufregung ruhig abgewickelt werden kann.

Nun noch einiges über unsere Schlesienfahrt. Wir werden mit zwei Bussen und 98 Teilnehmern in der Zeit vom 30. 4. bis 7. 5. 1985 unsere alte Heimat aufsuchen. Reiseziel ist Krummhübel. Von dort aus werden wir Kauffung anfahren und alles, was uns interessiert. Wir hoffen, daß die Fahrt für uns Teilnehmer angenehm verlaufen möge und sie für uns eine schöne Erinnerung wird.  
*W. Ungelenk*

## Walter Ungelenk zum 60. Geburtstag am 16. April 1985

Frühling — Sommer und dahinter gleich der Herbst und bald der Winter, ach, man tritt nicht auf der Stell', mit dem Leben geht es schnell.

*nach Wilhelm Busch*

Neunzehnhundertfünfundzwanzig — im April — der weint und lacht — ward in Kauffung an der Katzbach er auf diese Welt gebracht. Wuchs heran und ging zur Schule, lernte dann im Tschirnhauswerk, denn hier war die Schaltzentrale für den ganzen Kitzelberg, der mit seinem Kalkgesteine vielen Arbeit gab und Brot, und sich mehr und mehr verzehrte — heute selber ist in Not.

Unbeschwerten Jugendjahren hat der Krieg ein End' gemacht, als Soldaten und Gefangnen bis nach Rußland ihn gebracht. Dann — nach Hause zwar entlassen — durft' er doch nicht heimwärts geh'n, konnte Eltern und Geschwister erst in Hagen wiederseh'n.

Nun ist Hagen zwar nicht Kauffung, es gibt keinen Kitzelberg, doch ist seine Arbeitsstätte fast ein zweites Tschirnhauswerk. Denn auch hier ernähren viele sich vom Dolomitgestein, und so fand er ein Zuhause wieder — zwischen Ruhr und Rhein.

Kauffung's letzter Bürgermeister, Teuber, kam nach Hagen her, konnte vielen raten, helfen — — und dann fehlte er uns sehr. Für die geistlichen Belange hatten wir den richt'gen Mann, und der tat für die „verwaisten Kinder“, was man irgend kann. Doch ein neuer „Bürgermeister“ mußte her — das war ganz klar — und so bat er, nicht vergeblich, unser'n heut'gen Jubilar.

Und nun ist wohl, wie mir scheint, die Zeit nicht ferne, wo man meint, daß so ein kleines Endchen Ehr' im Knopfloch, gar nicht übel wär'.

*Wilhelm Busch*

Selten steht einmal sein Name nicht in unser'm Heimatblatt, denn es sind gar viele Dinge, die er uns zu sagen hat: Heimattreffen gilt's zu starten, umfangreich ist die Kartei, Lebens- und auch Todesdaten schickt er an die Druckerei, rät bei Erb- und Rentensachen. Ohne seine Hilfe wär' wohl der Rundbrief nicht zu machen, und es gäb' ihn längst nicht mehr.

Dafür danken wir recht herzlich!

Doch ich weiß es ganz genau, einen Teil, den gibt er weiter gleich, an seine liebe Frau, die für Kauffunger Belange opfert viel von ihrer Zeit, wozu mancher „Eingeborne“ ganz bestimmt nicht wär' bereit.

Ob ein Minus oder Plus uns verblieben, zeigt der Schluß.

*Wilhelm Busch*

Wir, am Ende angekommen, hoffen *Plus* — das ist doch klar! Wünschen Glück und recht viel Freude für das neue Lebensjahr.

*Ruth Geisler (Krause)*

## Lieber Walter Ungelenk!

Im letzten Rundbrief hast Du sehr nett geschrieben, daß Du das i. R. (= im Ruhestand) wohl für den Pfarrer Schröder, aber nicht für den Kauffunger Pastor respektieren würdest. Indem ich mich diesem Votum gern füge, nehme ich auch das Recht in Anspruch, zu Deinem 60. Geburtstag einen besonderen Gruß zu schreiben. Das kann und darf in erster Linie nur ein Dank sein, den ich im Namen *aller* Kauffunger ausspreche.

Du hast z. Zt. das Erbe der älteren Generation, insbesondere das Erbe Gustav Teubers, mit einer, wie ich es sehe, großen Selbstverständlichkeit und Dienstbereitschaft angetreten. So sehr wir den Verlust des letzten Kauffunger Bürgermeisters bedauern, so unauffällig und nahtlos ging seine Arbeit über in Deine Hände. Du hast „selbstbewußt und doch bescheiden“ das Erarbeitete bewahrt und erhalten, Du hast zugleich Stück um Stück den Zusammenhalt unseres Dorfes gefördert und ausgebaut. Eine Arbeit, welche nun in der geplanten Fahrt in unser Dorf eine erste Krönung findet.

Zugleich habe ich Dir immer mehr von dem anvertraut, was ich nicht mehr gut ausrichten konnte: sichtbar zu erkennen daran, daß ich mich seit mehreren Jahren nicht mehr um das Zustandekommen der Kauffunger Treffen zu kümmern brauche oder daran, daß jetzt auch unser Rundbrief von Dir fertiggestellt wird. Was Du dabei von den meisten unbemerkt an stiller Arbeit getan hast, kann nicht einmal ich beurteilen.

Diesem Dank aller Kauffunger füge ich noch einen persönlichen hinzu: Es muß, so meine ich, oft sehr schwer gewesen sein, mit allen meinen Wünschen, Plänen und Anliegen fertigzuwerden. Schon zwischen G. Teuber und mir gab es Meinungsverschiedenheiten. Du aber drücktest, als wir uns kennenlernten, noch die Schul- und Konfirmandenbank; jetzt standen wir als gleichberechtigte Männer in derselben Arbeit für die Kauffunger. *Wie* Du bei allen Entscheidungen der älteren Generation — und vielleicht auch dem Pastor — in mir immer rücksichtsvoll und zuvorkommend begegnet bist, das tut auch heute beim Zurrückdenken überaus wohl. Dafür danke ich Dir.

Und schließlich: Das alles hättest Du nicht ausrichten können ohne Deine treue Gehilfin, die, eigentlich keine geborene Kauffungerin, heute sich in unserer Gemeinde auskennt, wie kaum jemand sonst. So sollen Sie, liebe Frau Ungelenk, am

Festtag Ihres Mannes nicht ohne den verdienten ganz herzlichen Dank bleiben. Dir, lieber Walter Ungelenk, möge der allmächtige Gott weiterhin die leiblichen und seelischen Kräfte schenken und Dir wie bisher Weisheit und Umsicht schenken, die Du brauchen wirst, als unser HOVM noch viele Jahre.

*Dein alter P. Walter Schröder*

### KLEINHELMSDORF

Zum 89. Geb. am 23. 4. 85 Frau Elisabeth RUFFER geb. Haugner, in 5063 Overath-Vilkerath, Am Berg 4

Zum 72. Geb. am 25. 4. 85 Frau Cäcilie TSCHENTSCHER, geb. Knoblich, in 2170 Hemmoor, Neuer Weg 7

### KONRADSDORF

Zum 83. Geb. am 21. 4. 85 Frau Margarete RIEDEL, in 4700 Hamm 1, Kirchweg 2

Zum 75. Geb. am 3. 5. 85 Herrn Erwin GRÜTTNER, in 8000 München 50, Gust.-Schiefer-Str. 32

### KONRADSWALDAU

Zum 79. Geb. am 21. 4. 85 Herrn Helmut ZOBEL, in 4619 Bergkamen-Rünthe, Kreisstr. 26

Zum 78. Geb. am 27. 4. 85 Frau Frieda SAUER, geb. Langer, 5000 Köln 90, Himbeerweg 2

Zum 65. Geb. am 16. 4. 85 Frau Charlotte SCHIRNER, geb. Feige, in 4520 Melle/Wiehengeb. 8, Suttorfer Str. 48

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feiern am 11. 5. 85 Herr Gerhard ZOBEL und seine Frau Frieda, geb. Zobel, in 2190 Cuxhaven, Hohe Lieth 4

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 22. 4. 85 Herr Herbert BINNER und seine Frau Johanna, geb. Liebelt, auch Kauffung, in 4800 Bielefeld 1, Am Balgenstück 14 e.

Wir gratulieren herzlich und wünschen beiden Jubelpaaren alles Gute.

Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Firma Miele in Bielefeld feierte Herr Günter Langer, 4800 Bielefeld 1, Am alten Kirchweg 2

### KREIBAU

Zum 85. Geb. Frau Ottilie FELDMANN, in 5805 Breckerfeld, Epscheiderstr. 53

### LEISERSDORF

Zum 83. Geb. am 16. 5. 85 Frau Anna GÖTZ, geb. Wehnert, in 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 16 b

Zum 71. Geb. am 4. 5. 85 Herrn Arthur GENEHR, in DDR-5800 Gotha, 18.-März-Str. 33

Zum 71. Geb. am 8. 5. 85 Frau Gertrud ABSCHT, geb. Kietze, in 6430 Bad Hersfeld, Benno-Schilde-Str. 6

Zum 65. Geb. am 13. 5. 85 Herrn Kurt HORNIG, in 8722 Sennfeld, Dachsgrube 19

Zum 65. Geb. am 13. 5. 85 Herrn Herbert RICHTER, in 5650 Solingen 1, Karl-Schurz-Weg 14

Zum 60. Geb. am 26. 4. 85 Frau Gertrud REICHSTEIN, geb. Jäsch, in 4575 Menslage, Andorf

Zum 60. Geb. am 16. 5. 85 Frau Irmgard schmidt, geb. Asser, in 2800 Bremen 33

Zum 55. Geb. am 4. 5. 85 Frau Hildegard KERKHOFF, geb. Weinhold, in 4800 Bielefeld 1, Bleichstr. 159

Zum 55. Geb. am 16. 5. 85 Frau Erika HÄRTEL, geb. Lutz, in 8500 Nürnberg 10, Friedrichstr. 36

### LOBENDAU

Zum 78. Geb. am 10. 5. 85 Frau Angelika VETTER, in 1000 Berlin 45, Kommantenmstr. 9/12

Zum 76. Geb. am 26. 4. 85 Frau Frieda KAUSCH, geb. Lange, in DDR-8600 Bautzen, Joh.-R.-Becher-Str. 10

Zum 74. Geb. am 22. 4. 85 Herrn Ernst LINKE, in 2250 Schwesing Post Husum, Schulstr. 1

Zum 71. Geb. am 4. 5. 85 Frau Käthe ZEISKE, in 5992 Nachrodt-Einsal, Bachstr. 17

Zum 65. Geb. am 1. 5. 85 Frau Luise KAHRIG, geb. Jung, in 4600 Dortmund, Welkenerstr. 10

#### LUDWIGSDORF

Zum 55. Geb. am 9. 5. 85 Herrn Gottfried KELLER, 6835 Brühl, Spraulache 30

#### MÄRZDORF

Zum 92. Geb. am 12. 5. 85 Frau Marta SCHWITTALA, in DDR-7539 Welzow, Karl-Marx-Str. 29

Zum 89. Geb. am 21. 4. 85 Herrn Felix GRÄN, in DDR-9201 Ullersdorf ü. Freiburg, Olbernhauerstr. 7

Zum 86. Geb. am 29. 4. 85 Herrn Fritz WIRTH, in 3202 Bad Salzdorf, Lammetal 46

Zum 72. Geb. am 7. 5. 85 Frau Hedwig PREUSS, geb. Fieber, in 8800 Ansbach, Breslauer Str. 1

Zum 65. Geb. am 23. 3. 85 nachträglich Frau Lotte HEINZE, geb. Schwabe, in 6551 Bad Kreuznach/Winzenheim

#### WICHELSDORFER VORWERKE

Zum 81. Geb. am 21. 4. 85 Frau Katharina Charlotte STENZEL, in 5900 Siegen-Weidenau, Hochstr. 9/1

Zum 80. Geb. am 13. 5. 85 Frau Rose WÖNNEBERGER geb. Stenzel, in 7400 Tübingen, Breslauer Str. 34

Zum 71. Geb. am 3. 5. 85 Frau Martha GÜNTHER, geb. Wirth, in 5983 Balve 8, Helle 14

#### MODELSDORF

Zum 81. Geb. am 5. 5. 85 Herrn Ernst BUNZEL, in 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friesenstr. 22

#### NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 20. 5. 85 Frau Gertrud POHL, geb. Schäfer, in 3161 Burgdorf, OT Rethmar, Bergfeld 7

Zum 71. Geb. am 17. 5. 85 Herrn Artur RÖRICH, in DDR-4203 Bad Dörenberg-Süd Nr. 32, Kr. Merseburg

Zum 60. Geb. am 19. 5. 85 Herrn Reinhard ANSORGE, in 2849 Bakum, Am Bahnhof

Zum 50. Geb. am 11. 5. 85 Herrn Heinz JTRICH, in 3208 Giesen, Hasede, Dechant-uel-Str. 30

#### NEUDORF AM RENNWEG

Zum 71. Geb. am 15. 4. 85 Frau Marta PISCHKE, geb. Skudlarek, in 5205 St. Augustin 1, Im Rosengarten 16

#### NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 81. Geb. am 3. 5. 85 Frau Elfriede ACHTZEHN geb. Grundmann, in 2104 Hamburg 92, Scheideholzhang 3 d

Zum 78. Geb. am 21. 4. 85 Frau Frieda ZAHN, geb. Schwital, in 5420 Lahnstein, Martin-Luther-Str. 43

Zum 70. Geb. am 10. 5. 85 Frau Käthe MESCHEDER, geb. Hanke, in 4800 Bielefeld 1, Apfelstr. 91 d

#### NEUWIESEE

Zum 72. Geb. am 3. 5. 85 Herrn Benno NIXDORF, in DDR-3235 Hötensleben, Fabrikstr. 2

### Liebe Pilgramsdorfer!

Der Zeitpunkt unseres Treffens in Vollmerhausen am 25. Mai 1985 (Pfingstsonntag) rückt langsam näher, die Vorbereitungen laufen. Es findet wieder im Homburger Hof statt. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Es wäre eine große Freude, wenn wir recht viele



**Konfirmation vor 60 Jahren der Neukircher. Mit auf dem Bild ist Herr Pastor Tilgner aus Falkenhain. — Foto eingesandt von Frau Helene Drescher, 3211 Betheln**

Heimatfreunde dort begrüßen könnten. Bitte sagen sie es auch denen, die nicht im Besitz unserer Heimatzeitung sind.

Die Anmeldung zum Treffen und für Hotel-Übernachtung bitte recht bald an Frau Erika Bayer, Grenzstr. 5, 5277 Marienheide richten.

Vollmerhausen ist zu erreichen:

1. Mit der Bahn bis Dieringhausen
2. Für Autofahrer: Autobahn Köln-Oppe, Abfahrt Gummersbach/Marienheide, Zubringer Richtung Gummersbach, Abfahrt Vollmerhausen, dann ca. 400 m rechts.

Mit heimatlichen Grüßen und auf ein frohes Wiedersehen

*Eure Erika Baier*

#### PILGRAMSDORF

Zum 85. Geb. am 27. 4. 85 Herrn Fritz HEIDRICH, in 3470 Höxter 1, Kiefernweg 10

Zum 74. Geb. am 14. 5. 85 Herrn Walter TIRSCHLER, in 3261 Möllenbeck-Hessendorf 4

#### PROBSTHAIN

Zum 90. Geb. am 11. 5. 85 Frau Selma WARMER geb. Seibt, in 4440 Gellendorf/Rheine, Dahlkamp 4

Zum 89. Geb. am 27. 4. 85 Frau Selma ENGELMANN, geb. Hainke, in DDR-8400 Riesa, Maxim-Gorki-Str. 20

Zum 86. Geb. am 15. 5. 85 Herrn Artur BEER, in DDR-8401 Kobeln

Zum 86. Geb. am 17. 5. 85 Frau Meta WEINHOLD, in DDR-8401 Weißig

Zum 83. Geb. am 30. 4. 85 Herrn Willi FROMMHOLD, in DDR-2621 Vietzen/Mecklenburg

Zum 81. Geb. am 24. 4. 85 Herrn Willi BORRMANN, in 4760 Werl, Franziskaneranger 1

Zum 80. Geb. am 8. 5. 85 Herrn Kurt KONRAD, in 5678 Wermelskirchen, Berliner Str. 31

Zum 77. Geb. am 5. 5. 85 Herrn Gotthard ARLT, in 4401 Altenberge/Westf., Krüselstr. 6

Zum 76. Geb. am 3. 5. 85 Herrn Willi HIELSCHER, in 2171 Oppeln 19a über Basbeck

Zum 73. Geb. am 28. 4. 85 Frau Anna HOLZAPFEL, geb. Seifert, auch Harpersdorf, in 6450 Hanau/Main, Feuerbachstr. 20

Zum 72. Geb. am 28. 4. 85 Frau Charlotte MOCH, geb. Wilde, in 2418 Ratzeburg, Klopstockweg 25

Zum 71. Geb. am 25. 4. 85 Frau Erna BURGHARD, geb. Hellwig, in 8620 Lichtenfels, Jahnstr. 37

Zum 60. Geb. am 15. 5. 85 Frau Erika LAUBERBACH, geb. Bachmann, in 5910 Kreuztal 5, Friedr.-Ebert-Str. 12

Zum 60. Geb. am 11. 5. 85 Herrn Gerhard SENFT, in 4540 Lengerich, Holbeinstr. 17

Zum 60. Geb. am 5. 5. 85 Frau Dora BÖTTCHER, geb. Hanke, in 3415 Hattorf

Zum 55. Geb. am 20. 5. 85 Frau Dora WEIGERT, geb. Schwarz, in 8460 Schwandorf, Bahnhofsplatz 4

### Liebe Probsthainer!

Unser Ortstreffen am 18. 5. 85 in Marklohe nimmt nun feste Formen an. Um 11.00 Uhr wollen wir uns am „Probsthainer“ Stein zu einer Feier- und Gedenkstunde versammeln. Anschließend gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte Frank. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für alle Teilnehmer. Für musikalische Umrahmung ist gesorgt. Es darf sogar getanzt werden. Aufgrund der vorliegenden Meldungen ist mit einer starken Beteiligung zu rechnen.

Mit Heimatgruß

*Arthur Gumbrich*

#### REICHWALDAU

Zum 83. Geb. am 5. 5. 85 Herrn Oskar FRANKE, in 2359 Kisdorf/Holst., Am Krambeck 1

Zum 70. Geb. am 27. 4. 85 Frau Lenchen RÜFFER, geb. Knobloch, in 5657 Haan/Rhld., Wibelratherweg 2

### Unser Dorftreffen!

Für unser Dorftreffen an Himmelfahrt noch einige Informationen. In diesen Tagen erhielt ich von Frau von Uechtritz die Zusage, daß sie an Himmelfahrt unter uns sein wird. Sie freut sich sehr auf diesen Tag mit ihren Reichwaldauern, obwohl sie weiß, daß es für sie eine große Anstrengung wird.

Ich wünsche mir, daß wieder recht viele den Weg nach Wellie finden werden, damit wir einige frohe Stunden zusammen sein können.

Für unser gemeinsames Mittagessen habe ich mit Ilse Hormann vereinbart, daß drei verschiedene Gedecke zur Wahl stehen werden und zwar zu 14,— DM, 18,50 DM oder 22,50 DM. Alle drei Essen mit Vorsuppe und Nachtsch. Es sollte für alle, die kom-

Nun noch einiges über unsere Schlesienfahrt. Wir werden mit zwei Bussen und 98 Teilnehmern in der Zeit vom 30. 4. bis 7. 5. 1985 unsere alte Heimat aufsuchen. Reiseziel ist Krummhübel. Von dort aus werden wir Kauffung anfahren und alles, was uns interessiert. Wir hoffen, daß die Fahrt für uns Teilnehmer angenehm verlaufen möge und sie für uns eine schöne Erinnerung wird.  
*W. Ungelenk*

## Walter Ungelenk zum 60. Geburtstag am 16. April 1985

Frühling — Sommer und dahinter gleich der Herbst und bald der Winter, ach, man tritt nicht auf der Stell', mit dem Leben geht es schnell,

*nach Wilhelm Busch*

Neunzehnhundertfünfundzwanzig — im April — der weint und lacht — ward in Kauffung an der Katzbach *er* auf diese Welt gebracht.

Wuchs heran und ging zur Schule, lernte dann im Tschirnhauswerk, denn hier war die Schaltzentrale für den ganzen Kitzelberg, der mit seinem Kalkgesteine vielen Arbeit gab und Brot, und sich mehr und mehr verzehrte — heute selber ist in Not.

Unbeschwerten Jugendjahren hat der Krieg ein End' gemacht, als Soldaten und Gefangenen bis nach Rußland ihn gebracht. Dann — nach Hause zwar entlassen — durft' er doch nicht heimwärts geh'n, konnte Eltern und Geschwister erst in Hagen wiederseh'n.

Nun ist Hagen zwar nicht Kauffung, es gibt keinen Kitzelberg, doch ist seine Arbeitsstätte fast ein zweites Tschirnhauswerk. Denn auch hier ernähren viele sich vom Dolomitgestein, und so fand er ein Zuhause wieder — zwischen Ruhr und Rhein.

Kauffung's letzter Bürgermeister, Teuber, kam nach Hagen her, konnte vielen raten, helfen — und dann fehlte er uns sehr. Für die geistlichen Belange hatten wir den richt'gen Mann, und der tat für die „verwaisten Kinder“, was man irgend kann. Doch ein neuer „Bürgermeister“ mußte her — das war ganz klar — und so bat er, nicht vergeblich, unser'n heut'gen Jubilar.

Und nun ist wohl, wie mir scheint, die Zeit nicht ferne, wo man meint, daß so ein kleines Endchen Ehr' im Knopfloch, gar nicht übel wär'.

*Wilhelm Busch*

Selten steht einmal sein Name nicht in unser'm Heimatblatt, denn es sind gar viele Dinge, die er uns zu sagen hat: Heimattreffen gilt's zu starten, umfangreich ist die Kartei, Lebens- und auch Todesdaten schickt er an die Druckerei, rät bei Erb- und Rentensachen. Ohne seine Hilfe wär' wohl der Rundbrief nicht zu machen, und es gäb' ihn längst nicht mehr.

Dafür danken wir recht herzlich! Doch ich weiß es ganz genau, einen Teil, den gibt er weiter gleich, an seine liebe Frau, die für Kauffunger Belange opfert viel von ihrer Zeit, wozu mancher „Eingeborne“ ganz bestimmt nicht wär' bereit.

Ob ein Minus oder Plus uns verblieben, zeigt der Schluß.

*Wilhelm Busch*

Wir, am Ende angekommen, hoffen *Plus* — das ist doch klar! Wünschen Glück und recht viel Freude für das neue Lebensjahr.

*Ruth Geisler (Krause)*

## Lieber Walter Ungelenk!

Im letzten Rundbrief hast Du sehr nett geschrieben, daß Du das i. R. (= im Ruhestand) wohl für den Pfarrer Schröder, aber nicht für den Kauffunger Pastor respektieren würdest. Indem ich mich diesem Votum gern füge, nehme ich auch das Recht in Anspruch, zu Deinem 60. Geburtstag einen besonderen Gruß zu schreiben. Das kann und darf in erster Linie nur ein Dank sein, den ich im Namen *aller* Kauffunger ausspreche.

Du hast z. Zt. das Erbe der älteren Generation, insbesondere das Erbe Gustav Teubers, mit einer, wie ich es sehe, großen Selbstverständlichkeit und Dienstbereitschaft angetreten. So sehr wir den Verlust des letzten Kauffunger Bürgermeisters bedauern, so unauffällig und nahtlos ging seine Arbeit über in Deine Hände. Du hast „selbstbewußt und doch bescheiden“ das Erarbeitete bewahrt und erhalten, Du hast zugleich Stück um Stück den Zusammenhalt unseres Dorfes gefördert und ausgebaut. Eine Arbeit, welche nun in der geplanten Fahrt in unser Dorf eine erste Krönung findet.

Zugleich habe ich Dir immer mehr von dem anvertraut, was ich nicht mehr gut ausrichten konnte: sichtbar zu erkennen daran, daß ich mich seit mehreren Jahren nicht mehr um das Zustandekommen der Kauffunger Treffen zu kümmern brauche oder daran, daß jetzt auch unser Rundbrief von Dir fertiggestellt wird. Was Du dabei von den meisten unbemerkt an stiller Arbeit getan hast, kann nicht einmal ich beurteilen.

Diesem Dank aller Kauffunger füge ich noch einen persönlichen hinzu: Es muß, so meine ich, oft sehr schwer gewesen sein, mit allen meinen Wünschen, Plänen und Anliegen fertigzuwerden. Schon zwischen G. Teuber und mir gab es Meinungsverschiedenheiten. Du aber drücktest, als wir uns kennenlernten, noch die Schul- und Konfirmandenbank; jetzt standen wir als gleichberechtigte Männer in derselben Arbeit für die Kauffunger. *Wie* Du bei allen Entscheidungen der älteren Generation — und vielleicht auch dem Pastor — in mir immer rücksichtsvoll und zuvorkommend begegnet bist, das tut auch heute beim Zurückdenken überaus wohl. Dafür danke ich Dir.

Und schließlich: Das alles hättest Du nicht ausrichten können ohne Deine treue Gehilfin, die, eigentlich keine geborene Kauffungerin, heute sich in unserer Gemeinde auskennt, wie kaum jemand sonst. So sollen Sie, liebe Frau Ungelenk, am

Festtag Ihres Mannes nicht ohne den verdienten ganz herzlichen Dank bleiben. Dir, lieber Walter Ungelenk, möge der allmächtige Gott weiterhin die leiblichen und seelischen Kräfte schenken und Dir wie bisher Weisheit und Umsicht schenken, die Du brauchen wirst, als unser HOVM noch viele Jahre.

*Dein alter P. Walter Schröder*

### KLEINHELMSDORF

Zum 89. Geb. am 23. 4. 85 Frau Elisabeth RUFFER geb. Haugner, in 5063 Overath-Vilkerath, Am Berg 4

Zum 72. Geb. am 25. 4. 85 Frau Cäcilie TSCHENTSCHER, geb. Knoblich, in 2170 Hemmoor, Neuer Weg 7

### KONRADSDORF

Zum 83. Geb. am 21. 4. 85 Frau Margarete RIEDEL, in 4700 Hamm 1, Kirchweg 2

Zum 75. Geb. am 3. 5. 85 Herrn Erwin GRÜTTNER, in 8000 München 50, Gust.-Schiefer-Str. 32

### KONRADSWALDAU

Zum 79. Geb. am 21. 4. 85 Herrn Helmut ZOBEL, in 4619 Bergkamen-Rünthe, Kreisstr. 26

Zum 78. Geb. am 27. 4. 85 Frau Frieda SAUER, geb. Langer, 5000 Köln 90, Himbeerweg 2

Zum 65. Geb. am 16. 4. 85 Frau Charlotte SCHIRNER, geb. Feige, in 4520 Melle/Wiehengeb. 8, Suttorfer Str. 48

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feiern am 11. 5. 85 Herr Gerhard ZOBEL und seine Frau Frieda, geb. Zobel, in 2190 Cuxhaven, Hohe Lieth 4

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 22. 4. 85 Herr Herbert BINNER und seine Frau Johanna, geb. Liebelt, auch Kauffung, in 4800 Bielefeld 1, Am Balgenstück 14 e.

Wir gratulieren herzlich und wünschen beiden Jubelpaaren alles Gute.

Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Firma Miele in Bielefeld feierte Herr Günter Langer, 4800 Bielefeld 1, Am alten Kirchweg 2

### KREIBAU

Zum 85. Geb. Frau Ottilie FELDMANN, in 5805 Breckerfeld, Epscheiderstr. 53

### LEISERSDORF

Zum 83. Geb. am 16. 5. 85 Frau Anna GÖTZ, geb. Wehnert, in 4800 Bielefeld 1, Dompaffweg 16 b

Zum 71. Geb. am 4. 5. 85 Herrn Arthur GENEHR, in DDR-5800 Gotha, 18.-März-Str. 33

Zum 71. Geb. am 8. 5. 85 Frau Gertrud ABSCHT, geb. Kietze, in 6430 Bad Hersfeld, Benno-Schilde-Str. 6

Zum 65. Geb. am 13. 5. 85 Herrn Kurt HORNIG, in 8722 Sennfeld, Dachsgrube 19

Zum 65. Geb. am 13. 5. 85 Herrn Herbert RICHTER, in 5650 Solingen 1, Karl-Schurz-Weg 14

Zum 60. Geb. am 26. 4. 85 Frau Gertrud REICHSTEIN, geb. Jäsch, in 4575 Menslage, Andorf

Zum 60. Geb. am 16. 5. 85 Frau Irmgard schmidt, geb. Asser, in 2800 Bremen 33

Zum 55. Geb. am 4. 5. 85 Frau Hildegard KERKHOFF, geb. Weinhold, in 4800 Bielefeld 1, Bleichstr. 159

Zum 55. Geb. am 16. 5. 85 Frau Erika HÄRTEL, geb. Lutz, in 8500 Nürnberg 10, Friedrichstr. 36

### LOBENDAU

Zum 78. Geb. am 10. 5. 85 Frau Angelika VETTER, in 1000 Berlin 45, Kommantenmstr. 9/12

Zum 76. Geb. am 26. 4. 85 Frau Frieda KAUSCH, geb. Lange, in DDR-8600 Bautzen, Joh.-R.-Becher-Str. 10

Zum 74. Geb. am 22. 4. 85 Herrn Ernst LINKE, in 2250 Schwesing Post Husum, Schulstr. 1

Zum 71. Geb. am 4. 5. 85 Frau Käthe ZEISKE, in 5992 Nachrodt-Einsal, Bachstr. 17

Zum 65. Geb. am 1. 5. 85 Frau Luise KAHRIG, geb. Jung, in 4600 Dortmund, Welkenerstr. 10

#### LUDWIGSDORF

Zum 55. Geb. am 9. 5. 85 Herrn Gottfried KELLER, 6835 Brühl, Spraulache 30

#### MÄRZDORF

Zum 92. Geb. am 12. 5. 85 Frau Marta SCHWITTALA, in DDR-7539 Welzow, Karl-Marx-Str. 29

Zum 89. Geb. am 21. 4. 85 Herrn Felix GRÄN, in DDR-9201 Ullersdorf ü. Freiburg, Olbernhauerstr. 7

Zum 86. Geb. am 29. 4. 85 Herrn Fritz WIRTH, in 3202 Bad Salzdetfurth, Lammetal 46

Zum 72. Geb. am 7. 5. 85 Frau Hedwig PREUSS, geb. Fieber, in 8800 Ansbach, Breslauer Str. 1

Zum 65. Geb. am 23. 3. 85 nachträglich Frau Lotte HEINZE, geb. Schwabe, in 6551 Bad Kreuznach/Winzenheim

#### NICHELSDORFER VORWERKE

Zum 81. Geb. am 21. 4. 85 Frau Katharina Charlotte STENZEL, in 5900 Siegen-Weidenau, Hochstr. 9/1

Zum 80. Geb. am 13. 5. 85 Frau Rose WÖNNEBERGER geb. Stenzel, in 7400 Tübingen, Breslauer Str. 34

Zum 71. Geb. am 3. 5. 85 Frau Martha GÜNTHER, geb. Wirth, in 5983 Balve 8, Helle 14

#### MODELSDORF

Zum 81. Geb. am 5. 5. 85 Herrn Ernst BUNZEL, in 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friesenstr. 22

#### NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 20. 5. 85 Frau Gertrud POHL, geb. Schäfer, in 3161 Burgdorf, OT Rethmar, Bergfeld 7

Zum 71. Geb. am 17. 5. 85 Herrn Artur RÖRICH, in DDR-4203 Bad Dörenberg-Süd Nr. 32, Kr. Merseburg

Zum 60. Geb. am 19. 5. 85 Herrn Reinhard ANSORGE, in 2849 Bakum, Am Bahnhof

Zum 50. Geb. am 11. 5. 85 Herrn Heinz TRICH, in 3208 Giesen, Hasede, Dechanten-Str. 30

#### NEUDORF AM RENNWEG

Zum 71. Geb. am 15. 4. 85 Frau Marta PISCHKE, geb. Skudlarek, in 5205 St. Augustin 1, Im Rosengarten 16

#### NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 81. Geb. am 3. 5. 85 Frau Elfriede ACHTZEHN geb. Grundmann, in 2104 Hamburg 92, Scheideholzhang 3 d

Zum 78. Geb. am 21. 4. 85 Frau Frieda ZAHN, geb. Schwital, in 5420 Lahnstein, Martin-Luther-Str. 43

Zum 50. Geb. am 10. 5. 85 Frau Käthe MESCHEDER, geb. Hanke, in 4800 Bielefeld 1, Apfelstr. 91 d

#### NEUWIESEE

Zum 72. Geb. am 3. 5. 85 Herrn Benno NIXDORF, in DDR-3235 Hötensleben, Fabrikstr. 2

### Liebe Pilgramsdorfer!

Der Zeitpunkt unseres Treffens in Vollmerhausen am 25. Mai 1985 (Pfingstsonntag) rückt langsam näher, die Vorbereitungen laufen. Es findet wieder im Homburger Hof statt. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Es wäre eine große Freude, wenn wir recht viele



Konfirmation vor 60 Jahren der Neukircher. Mit auf dem Bild ist Herr Pastor Tilgner aus Falkenhain. — Foto eingesandt von Frau Helene Drescher, 3211 Betheln

Heimatfreunde dort begrüßen könnten. Bitte sagen sie es auch denen, die nicht im Besitz unserer Heimatzeitung sind.

Die Anmeldung zum Treffen und für Hotel-Übernachtung bitte recht bald an Frau Erika Bayer, Grenzstr. 5, 5277 Marienheide richten.

Vollmerhausen ist zu erreichen:

1. Mit der Bahn bis Dieringhausen
2. Für Autofahrer: Autobahn Köln-Olpe, Abfahrt Gummersbach/Marienheide, Zubringer Richtung Gummersbach, Abfahrt Vollmerhausen, dann ca. 400 m rechts.

Mit heimatischen Grüßen und auf ein frohes Wiedersehen

*Eure Erika Baier*

#### PILGRAMSDORF

Zum 85. Geb. am 27. 4. 85 Herrn Fritz HEIDRICH, in 3470 Höxter 1, Kiefernweg 10

Zum 74. Geb. am 14. 5. 85 Herrn Walter TIRSCHLER, in 3261 Möllenbeck-Hessendorf 4

#### PROBSTHAIN

Zum 90. Geb. am 11. 5. 85 Frau Selma WARMER geb. Seibt, in 4440 Gellendorf/Rheine, Dahlkamp 4

Zum 89. Geb. am 27. 4. 85 Frau Selma ENGELMANN, geb. Hainke, in DDR-8400 Riesa, Maxim-Gorki-Str. 20

Zum 86. Geb. am 15. 5. 85 Herrn Artur BEER, in DDR-8401 Kobeln

Zum 86. Geb. am 17. 5. 85 Frau Meta WEINHOLD, in DDR-8401 Weißig

Zum 83. Geb. am 30. 4. 85 Herrn Willi FROMMHOLD, in DDR-2621 Vietzen/Mecklenburg

Zum 81. Geb. am 24. 4. 85 Herrn Willi BORRMANN, in 4760 Werl, Franziskaneranger 1

Zum 80. Geb. am 8. 5. 85 Herrn Kurt KONRAD, in 5678 Wermelskirchen, Berliner Str. 31

Zum 77. Geb. am 5. 5. 85 Herrn Gotthard ARLT, in 4401 Altenberge/Westf., Krüselstr. 6

Zum 76. Geb. am 3. 5. 85 Herrn Willi HIELSCHER, in 2171 Oppeln 19a über Basbeck

Zum 73. Geb. am 28. 4. 85 Frau Anna HOLZAPFEL, geb. Seifert, auch Harpersdorf, in 6450 Hanau/Main, Feuerbachstr. 20

Zum 72. Geb. am 28. 4. 85 Frau Charlotte MOCH, geb. Wilde, in 2418 Ratzeburg, Klopstockweg 25

Zum 71. Geb. am 25. 4. 85 Frau Erna BURGHARD, geb. Hellwig, in 8620 Lichtenfels, Jahnstr. 37

Zum 60. Geb. am 15. 5. 85 Frau Erika LAUBERBACH, geb. Bachmann, in 5910 Kreuztal 5, Friedr.-Ebert-Str. 12

Zum 60. Geb. am 11. 5. 85 Herrn Gerhard SENFT, in 4540 Lengerich, Holbeinstr. 17

Zum 60. Geb. am 5. 5. 85 Frau Dora BÖTTCHER, geb. Hanke, in 3415 Hattorf

Zum 55. Geb. am 20. 5. 85 Frau Dora WEIGERT, geb. Schwarz, in 8460 Schwandorf, Bahnhofsplatz 4

### Liebe Probsthainer!

Unser Ortstreffen am 18. 5. 85 in Marklohe nimmt nun feste Formen an. Um 11.00 Uhr wollen wir uns am „Probsthainer“ Stein zu einer Feier- und Gedenkveranstaltung versammeln. Anschließend gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte Frank. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für alle Teilnehmer. Für musikalische Umrahmung ist gesorgt. Es darf sogar getanzt werden. Aufgrund der vorliegenden Meldungen ist mit einer starken Beteiligung zu rechnen.

Mit Heimatgruß

*Arthur Gumbrich*

#### REICHWALDAU

Zum 83. Geb. am 5. 5. 85 Herrn Oskar FRANKE, in 2359 Kisdorf/Holst., Am Krambek 1

Zum 70. Geb. am 27. 4. 85 Frau Lenchen RÜFFER, geb. Knobloch, in 5657 Haan/Rhld., Wibbelratherweg 2

### Unser Dorftreffen!

Für unser Dorftreffen an Himmelfahrt noch einige Informationen. In diesen Tagen erhielt ich von Frau von Uechtritz die Zusage, daß sie an Himmelfahrt unter uns sein wird. Sie freut sich sehr auf diesen Tag mit ihren Reichwaldauern, obwohl sie weiß, daß es für sie eine große Anstrengung wird.

Ich wünsche mir, daß wieder recht viele den Weg nach Wellie finden werden, damit wir einige frohe Stunden zusammen sein können.

Für unser gemeinsames Mittagessen habe ich mit Ilse Hormann vereinbart, daß drei verschiedene Gedecke zur Wahl stehen werden und zwar zu 14,— DM, 18,50 DM oder 22,50 DM. Alle drei Essen mit Vorsuppe und Nachtisch. Es sollte für alle, die kom-

men, möglich sein, es so einzurichten, daß sie bis Mittag da sind und wir in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr gemeinsam essen.

Gegen 16.00 Uhr wollen wir dann gemeinsam Kaffee trinken, natürlich gibt es da wieder schlesischen Streuselkuchen. Der Preis wurde wie im Vorjahr mit DM 6,— vereinbart.

Im Verlauf des Nachmittags haben wir dann Zeit füreinander — und ich denke, daß in diesem Jahr auch Herbert Kmuche wieder dabei sein wird. Er konnte bedingt durch seinen Wohnungswechsel von Böblingen nach Neuenkirchen/Holst. im vergangenen Jahr nicht dabei sein.

Erinnern will ich auch in diesem Jahr daran, daß alle, die noch alte Bilder oder Aufnahmen haben, mir diese zur Verfügung stellen, um Reproduktionen machen zu lassen. Für unsere Sammlung in Wort und Bild ist jeder Beitrag von Bedeutung, um die Vergangenheit unseres kleinen Dorfes in lebendiger Erinnerung zu behalten.

Hoffen wir auf schönes Wetter an Himmelfahrt, damit alle eine gute Fahrt zu unserem Treffen haben.

*Euer Heinrich Exner*

PS Für unsere Fahrt nach Schlesien vom 15. 6. bis 21. 6. 1985 sind noch einige Plätze frei. Wer noch mitfahren möchte, bitte sofort melden.

#### REISICHT

Zum 87. Geb. am 11. 5. 85 Frau Else SCHOLZ geb. Koschig, Nr. 27, in DDR-4350 Bernburg/S., Annenstr. 33

Zum 84. Geb. am 21. 5. 85 Herrn Gerhard HERTWIG, Nr. 87, Sägewerk, in 3093 Gandersbergen, Post Eyrstrup/Weser

Zum 81. Geb. am 22. 4. 85 Frau Gertrud HERDA geb. Steinkohl, in 5250 Engelskirchen, Auf der Gasse 4

Zum 81. Geb. am 6. 5. 85 Frau Elisabeth HARENDZA, Nr. 4, in 5050 Porz-Wahn, Obere Str. 69

Zum 77. Geb. am 17. 5. 85 Herrn Bruno HÜBNER, Nr. 138, in 2820 Bremen-Lesum, Am Vogelbusch 7

Zum 75. Geb. am 3. 5. 85 Herrn Walter KUNICK, Nr. 34, in 4704 Herringen ü/Hamm  
Zum 72. Geb. am 7. 5. 85 Herrn Erich HERDE, Nr. 79, in 5840 Schwerte/Ruhr, Hagenstr. 45b

Zum 71. Geb. am 17. 5. 85 Frau Elfriede SCHÖN, Nr. 94, in DDR-4601 Merkwitz Kr. Wittenberg-Lutherstadt

Zum 65. Geb. am 12. 5. 85 Frau Käte SCHOLZ, Nr. 98, in 8919 Schondorf/Ammersee

Zum 55. Geb. am 26. 4. 85 Frau Elsbeth BERNHARDT, geb. Schreiber (Gerhard), Nr. 53, in DDR-4200 Freimfelde Kr. Merseburg

Zum 55. Geb. am 2. 5. 85 Herrn Rudolf HEILMANN, in 3000 Hannover 91, Beekestr. 59

Zum 55. Geb. am 6. 5. 85 Herrn Alfons STRITZKE, Nr. 92, in 5900 Siegen, Calvinstr. 9

Zum 50. Geb. am 1. 5. 85 Frau Herta JUNGK, geb. Kuhnert, Nr. 155, in 3257 Springe 6, Am Schlage 1

#### RIEMBERG

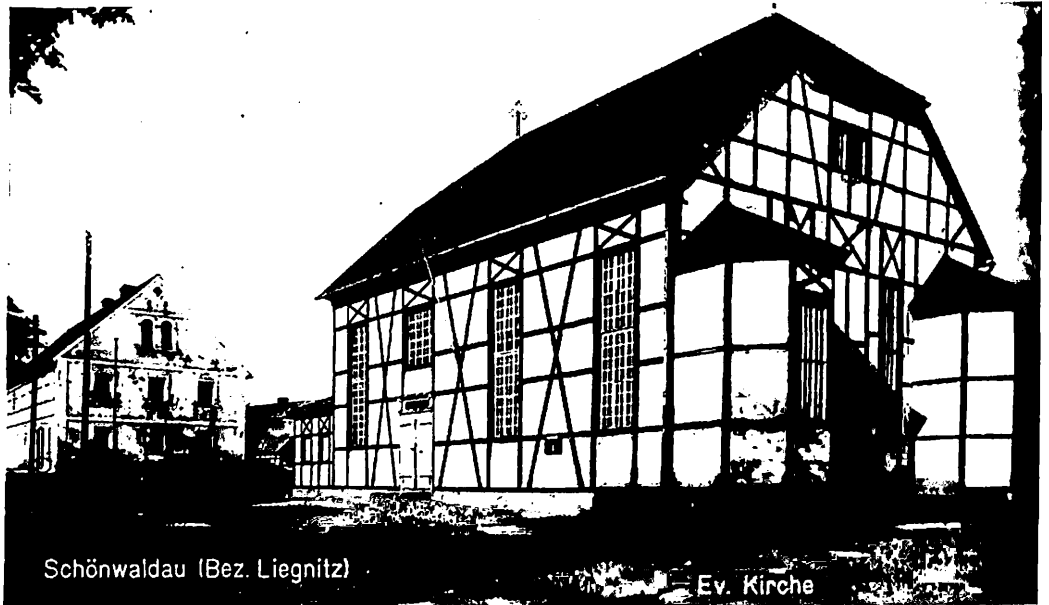
Zum 84. Geb. am 12. 5. 85 Frau Klara ARLT geb. Friedrich, in 3207 Harsum 4, Rewerei Str. 23

#### RÖVERSDORF

Zum 91. Geb. am 24. 4. 85 Frau Berta ULBRICH, in 3411 Wulften/Harz, Königsberger Str. 9

Zum 89. Geb. am 12. 5. 85 Frau Emma HILBIG, in 3411 Wulften/Harz, Königsberger Str. 9

Zum 71. Geb. am 9. 5. 85 Herrn Georg KANIUTH, in 4290 Bocholt, Dürerstr. 1



Schönwaldau (Bez. Liegnitz)

Ev. Kirche

Die neue ev. Kirche in Schönwaldau. Mit dem Bau wurde 1920 begonnen. Da die Kirche 1921 noch nicht fertiggestellt war, wurde die Einsenderin des Bildes, Frau Charlotte Pätzold, 4414 Sassenberg, Tondorfstr. 28, in der kath. Kirche konfirmiert

#### SAMITZ

Zum 74. Geb. am 26. 4. 85 Frau Helene KNOLL, geb. Fiebig, in 8311 Altfraunhofen, Eulenberg 2

#### ST. HEDWIGSDORF

Zum 91. Geb. am 25. 4. 85 Herrn Bruno PEUKERT, in 5210 Troisdorf/Spich, Lenastr. 11

#### SCHÖNFELD

Zum 86. Geb. am 6. 5. 85 Herrn Willi WEINHOLD, in 3207 Harsum 1, Am Hölzchen

#### SCHÖNWALDAU

Zum 89. Geb. am 30. 4. 85 Frau Frieda SCHÄFER, geb. Hentschel, in 4000 Düsseldorf, Kölner Str. 210

Zum 81. Geb. am 14. 5. 85 Frau Klara KLUGE, geb. Pätzold, in DDR-8301 Nentmannsdorf 7, Kr. Pirna/Sachsen

#### STEINBERG

Zum 77. Geb. am 3. 5. 85 Herrn Bernhard SCHWARZ, in 2179 Pedingworth 38 NE

#### TIEFHARTMANNSDORF

Zum 93. Geb. am 30. 4. 85 Herrn Kurt SCHUBERT, auch Kauffung, in 3101 Ummern Krs. Gifhorn, Missloh 2

Zum 85. Geb. am 9. 5. 85 Frau Anna EHRENTAUB geb. Schwedler, in 8502 Zirndorf b. Nürnberg, Lohengrinstr. 11

Zum 84. Geb. am 18. 5. 85 Frau Else LIEBS, geb. Günzel, in 3111 Suhlendorf, Mühlenbergstr. 37

Zum 80. Geb. am 14. 5. 85 Frau Martha GEISLER geb. Langer, in 8430 Neumarkt, Stroberstr. 28

Zum 79. Geb. am 6. 5. 85 Frau Charlotte LANGER geb. Preuß (Stellmacher), in 2178 Otterndorf, Nelkenstr. 1

Zum 76. Geb. am 29. 4. 85 Herrn Oskar GUMPRECHT (Ratschin), in 3071 Nienburg, Robert-Koch-Str. 1

Zum 74. Geb. am 29. 4. 85 Herrn Heinz BINGEN, in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 7 c  
Zum 74. Geb. am 29. 4. 85 Frau Martha KUNZE geb. Menzel, in 4800 Bielefeld 1, Kopenikusstr. 48

Zum 73. Geb. am 24. 4. 85 Herrn Arthur HAINKE, in 5300 Bonn 1, Saarweg 60

Zum 73. Geb. am 30. 4. 85 Herrn Heinrich EXNER (Ammergut), in 2822 Schwanewede, Schwaneweder Str. 12

Zum 73. Geb. am 2. 5. 85 Frau Klara SCHMIDT geb. Hornig, in 4400 Münster, Hammer Str. 255

Zum 72. Geb. am 4. 5. 85 Herrn Paul SCHWARZER, in 3071 Stöckse 136 Krs. Nienburg

Zum 72. Geb. am 7. 5. 85 Frau Elli MÜCKE geb. Hainke, in 4803 Steinhagen, In der Vossheide 36

Zum 76. Geb. am 23. 4. 85 Frau Gisela WEIST, geb. Haucke, in 4800 Bielefeld 17, Schwarzwaldstr. 4

Zum 70. Geb. am 5. 5. 85 Frau Christine SPRINGER, geb. Hellig, in 3000 Hannover 51, Sibeliusweg 13

Zum 60. Geb. am 2. 5. 85 Frau Dorothea BIBERSTEIN, geb. Raupach (Ratschin), in 4800 Bielefeld 15, Heidsieker Heide 36

Zum 55. Geb. am 21. 4. 85 Frau Inge HERRMANN, geb. Vogt, in DDR-9610 Glauchau, Am Feierabendheim 7

Zum 50. Geb. am 4. 5. 85 Frau Renate BÄNSCH, geb. Kunze, in 4800 Bielefeld 1, Siebenbürger Str. 30 a

Zum 50. Geb. am 20. 5. 85 Frau Elsbeth HOPPE, geb. Friedrich (Oberndorf), in DDR-9613 Waldenburg, Bahnhofstr. 24

#### WITTENDORF

Zum 85. Geb. am 12. 4. 85 nachträglich Frau Frieda KUNZENDORF, in 4350 Recklinghausen, Ringhofenstr. 28

#### Liebe Wittendorfer!

Unser Anschriften-Material von unserem verstorbenen Erich Bresemann ist zu alt. Wir legen eine neue Adressen-Liste mit Geburtsdaten an. Die neue Liste soll bis zu unserem Treffen am 2. 6. 1985 fertig sein. Wir bitten Ihre Adresse mit Geburtsdaten umgehend mitzuteilen an eine der Adressen:

Hermann Kandler, 4708 Kamen-Heeren, Weidenweg 26

Helene Ruhfaut, geb. Krause, 4708 Kamen-Heeren, Weidenweg 4

Christa Horn, geb. Siemer, 5758 Fröndenberg, Ostbürener Str. 75

Heinz Schauer, 4755 Holzwickede, Hauptstr. 73

**„Das Unzerstörbare  
in meinem Leben“**

von Hanna Reitsch

Sonderausgabe in Leinen 14,80  
als Taschenbuch 4,80

† *Unsere Toten* †**GOLDBERG**

HÖRNING, Elise, 7050 Waiblingen, Birkenweg 2, am 5. 1. 85, 78 Jahre

HÖHER, Martin, 8650 Kulmbach, Tilsiter Str. 33, am 6. 3. 85, 84 Jahre

**HAYNAU**

BIRKHAHN, Erich, 4830 Gütersloh, Moltkestr. 9, am 11. 3. 85, 87 Jahre

**GIERSDORF**

BLÜMEL, Hildegard, geb. Plüschke, 3530 Warburg 1, Parchnitzerstr. 6, am 18. 2. 85, 81 Jahre

**HERMSDORF/KATZBACH**

WOITAS, Hildegard, geb. Schubert, 5787 Olsberg-Bigge, Michaelstr. 2, am 4. 3. 85, 53 Jahre

REICHELT, Selma, geb. Rothe, 2723 Scheeßel, Ostervesede 95, am 6. 3. 85, 90 Jahre

**HOCKENAU**

TOBSCHALL, Ida, geb. Förster, DDR Aken/Elbe

**HOHENLIEBENTHAL**

FEIGE, Ernst, DDR-8019 Dresden 19, Ohmalwiesenstr. 7, am 1. 8. 84, 69 Jahre

**KAUFFUNG**

BEYER, Berthold, 3204 Nordstemmen 5, Oder-Neiße-Weg 2, am 13. 3. 85, 82 Jahre

**MÄRZDORF**

LANGNER, Helmuth, DDR-4212 Schkopau, Bahnhofstr. 9, am 25. 1. 85, 64 Jahre

**PILGRAMSDORF**

STEFFEN-SCHMIDT, Alfred, CH-8472 Seuzach/Schweiz, Oberwiesenstr. 7, am 12. 3. 85, 86 Jahre

**POHLSDORF**

SCHNEIDER, Martha, geb. Löbel, 4320 Hattingen, Kameradenweg 7, am 8. 3. 85, 82 Jahre

**PROBSTHAIN**

ROSEMANN, Minna, geb. Friedrich, DDR-8400 Riesa 1, Goethestr. 94, am 3. 3. 85, 84 Jahre

KRISTEN, Alma, geb. Wanke, 4800 Bielefeld 18, Feldkamp 82, am 7. 3. 85, 70 Jahre

TAMM, Emma, geb. Will, 3415 Hattorf, Rotherstr. 5, am 22. 2. 85, 77 Jahre

WORBS, Frieda, geb. Krause, 4800 Bielefeld 1, Wilhelm-Augusta-Stift, Lipper Hellweg 32, am 4. 3. 85, 77 Jahre

BORRMANN, Alfred, und seine Frau Frieda, geb. Gumbrich, 2178 Otterndorf, Scholienstr. 48, am 4. 3. 85, 91 und 92 Jahre

**REISICHT**

KÜHN, Arthur, DDR-4020 Halle/S., Ernst-Moritz-Arndt-Str. 6, im März 1985, 75 Jahre

LORBERG, Helga, geb. Kuhnert, Nr. 55, 3203 Sarstedt, Schliekumer Str. 36, am 30. 3. 85, 56 Jahre

**STEINSDORF**

JESCHKE, Artur, 7841 Auggen, Hauptstr. 22, am 6. 3. 85, 79 Jahre

WEDEL, Martha, geb. Pohl, 6660 Zweibrücken, Ulmenweg 14, am 13. 3. 85, 85 Jahre

**TIEFHARTMANNSDORF**

KINDLER, Gotthard (Sohn v. Alfred K.), 3150 Peine-Essinghausen, Wölfelsgrund 11, im Alter von 44 Jahren verstorben

KUNZE, Erna, geb. Habernoll, 4800 Bielefeld 1, Otto-Brenner-Str. 4, am 29. 3. 85, 73 Jahre

**VORHAUS**

LANGE, Gertrud, 2050 Hamburg 80, Otto-Schumann-Weg 3 a, am 20. 3. 85, 76 Jahre

**WITTGENDORF**

SEIFFERT, Paul, 4755 Holzwickede, Josefstr. 33, am 3. 3. 85, 80 Jahre

**WOITSDORF**

LERCHE, Fritz, 5063 Overath, Kleinhurden 28, am 27. 2. 85, 81 Jahre

# In Memoriam Edelhard Rock

Am 7. März verstarb im Alter von 77 Jahren  
der Verleger und Druckereibesitzer

## EDELHARD ROCK



„Wir müssen Schlesien die Treue halten“, so hat er sich noch wenige Wochen vor seinem Tode einem Freund gegenüber geäußert. Die Heimat Schlesien war der Inbegriff seines Lebens. Um diese, unsere Heimat, hat sich der Verstorbene große Verdienste erworben und wurde dafür mit dem großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Edelhard Rock wurde am 7. Januar 1908 in Landeshut geboren. Ihm war eine harte und entbehrungsreiche Jugend beschieden, denn er hatte seinen Vater früh verloren. Durch Redlichkeit und Fleiß erwarb er in Schömberg eine kleine Druckerei mit Zeitungsverlag. Der Krieg machte alles zunichte.

In Wolfenbüttel fand er eine zweite Heimat und scharte die Landeshuter um sich. Hier baute er sich wieder eine neue Existenz auf und war Inhaber der Grenzland-Druckerei Rock & Co. in der auch der „Schlesische Gebirgsbote“ gedruckt wird.

Seit 1947 war er Mitglied der CDU und stand bald mitten im politischen Leben des Kreises Wolfenbüttel, schließlich als Abgeordneter des Deutschen Bundestages.

Edelhard Rock war ein großer Schlesier und ein treuer Sohn seiner Riesengebirgsheimat.

Wir verneigen uns vor ihm in Ehrfurcht und halten sein Andenken in Ehren.

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

*Hans-Dietrich Bittkau  
und Mitarbeiterinnen*

# Buchbestellung

An die  
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten  
Postfach 88, 3000 Hannover 68

- |                                                                             |       |                                                                               |       |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------|-------|
| — <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke          | 19.80 | — <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i>                                    | 14.—  |
| — <i>Das schlesische Jahr</i> in Broschur                                   | 19.80 | — <i>Der blinde Jüngling</i>                                                  | 10.80 |
| Mundartgedichte v. Ernst Schenke in Leinen                                  | 24.80 | — <i>„Geschichte Schlesien“</i> v. F. Sommer                                  | 19.80 |
| — <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i>                                   | 26.80 | — <i>Neue Bolkenhainer Heimat-Blätter</i> Fedor-Sommer-Gedenkhft              | 4.—   |
| — <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i>                                     | 26.80 | — <i>Ein Land entsteigt der Dämmerung</i> v. Cosmos Flam                      | 32.—  |
| — <i>Schlesien</i> Bildband v. H. Niekrawietz                               | 38.—  | — <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm    | 19.50 |
| — <i>Riesengebirge i. Farbe</i> v. K. Ullmann                               | 45.—  | — <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm                                     | 24.—  |
| — <i>Schlesien in Farbe</i> v. J. v. Golitschek                             | 68.—  | — <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm                                               | 32.—  |
| — <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann             | 48.—  | — <i>Tausend Jahre — ein Tag</i> v. Ruth Storm                                | 34.—  |
| — <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann      | 48.—  | — <i>Das Schlesische Jahr</i> v. Wolfgang v. Eichborn                         | 24.80 |
| — <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann | 9.80  | — <i>Wir erbten ein Schloß in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg                 | 28.—  |
| — <i>Stätten der Erinnerung</i> v. Günther Grundmann                        | 48.—  | — <i>Vogt Barthold</i> v. Hans Venatier                                       | 19.80 |
| — <i>Wie's daheim war</i> Jugendjahre in Schlesien v. Ernst Michael         | 11.80 | — <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel                                    | 26.80 |
| — <i>Letzte Tage in Schlesien</i> von Dr. Hupka                             | 38.—  | — <i>Schlesisch</i> v. W. E. Peuckert                                         | 19.80 |
| — <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka                   | 32.—  | — <i>Quietschvergnügt</i> v. Herm. Bauch                                      | 19.80 |
| — <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i>                              | 26.80 | — <i>Huch de Schlasing</i> v. Herm. Bauch                                     | 19.80 |
| — <i>Liebes altes Lesebuch</i>                                              | 32.—  | — <i>Schläsch ihs Trumpf</i> v. Herm. Bauch                                   | 19.80 |
| — <i>Mein Ahnenpass</i>                                                     | 8.—   | — <i>Kleine Bettlektüre für heimattreue Schlesier</i>                         | 9.90  |
| — <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann                                    | 35.—  | — <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch Schlesisch rāda wie derrheeme</i> | 9.90  |
| — <i>Schlesisches Kochbuch</i>                                              | 32.—  | — <i>Lache mit Lommel</i>                                                     | 12.80 |
| — <i>Die Knoblauchschieme</i> v. Barbara Strehblow                          | 14.80 | — <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer                                        | 29.80 |
| — <i>Matka mit den bloßen Füßen</i> v. Erle Bach                            | 19.80 | — <i>Märchenbuch »Rübezah!«</i> nacherzählt v. Chr. Kutschera                 | 9.80  |
| — <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> v. Erle Bach                           | 14.80 | — <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker                  | 36.—  |
| — <i>Höhen und Tiefen</i> v. Hanna Reitsch                                  | 29.80 | — <i>Kampf um Schlesien</i> v. H. v. Ahlfen                                   | 29.80 |
| — <i>Fliegen — mein Leben</i> v. H. Reitsch                                 | 29.80 | — <i>Flucht und Vertreibung</i> v. W. Arndt                                   | 39.80 |
| — <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. Hanna Reitsch in Leinen       | 14.80 | — <i>4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750</i>                                   | 25.—  |
| Taschenbuch                                                                 | 4.80  | — <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig I : 300 000, Größe ca. 100 x 137 cm    | 13.—  |
| — <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> v. Hanns Kappler                      | 9.80  | — <i>Kreiskarte Hirschberg</i> (1 : 100 000)                                  | 6.—   |
| — <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller                                  | 24.—  | — <i>Kreiskarte Goldberg-Haynau</i> (1 : 100 000)                             | 6.—   |
| — <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller                                          | 28.—  | — <i>Übersichtskarte Niederschlesien</i> (Ortsnamen deutsch-polnisch)         | 5.—   |
| — <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller                                           | 4.80  | — <i>Farbige Landkarte Schlesien</i> ca. 42,5 x 30,5 (dt.pol.)                | 5.—   |
| — <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i> v. Paul Keller               | 3.—   | — <i>Histor. Heimatbildkarte Schles.</i> ca. 50 x 58 cm                       | 17.70 |
| — <i>Bergauf und Bergab</i> v. Marg. Hampf-Solm                             | 6.—   | — <i>Bildwandkarte Schlesien</i> mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm         | 8.50  |
| — <i>Der frohe Wandersmann</i> heitere Gedichte und Balladen                | 4.80  | — <i>Wie's einst war bei uns daheim</i> von Hugo Scholz                       | 15.70 |
| — <i>Die Zillerthaler</i> v. Fedor Sommer                                   | 9.80  | — <i>„Blaue Berge, grüne Täler“</i> v. Helmut Preußler                        | 22.70 |
| — <i>Liederbuch „Singende Heimat Schlesien m. Anhang“</i>                   | 5.—   |                                                                               |       |

+ Porto u. Verpackg.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_  
(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

## Aus dem schlesischen Gebirge

Nun werden grün die Brombeerhecken,  
Hier schon ein Veilchen — welch ein Fest!  
Die Amsel sucht sich dürre Stecken,  
Und auch der Buchfink baut sein Nest.  
Der Schnee ist überall gewichen,  
Die Koppe nur sieht weiß ins Tal;  
Ich habe mich von Haus geschlichen,  
Hier ist der Ort — ich wag's einmal:

»Rübezah!«

Hört er's? ich seh ihm dreist entgegen!  
Er ist nicht bö's! Auf diesen Block  
Will ich mein Leinwandpäckchen legen —  
Es ist ein richt'ges volles Schock!  
Und fein! Ja, dafür kann ich stehen!  
Kein bess'res wird gewebt im Tal —  
Er läßt sich immer noch nicht sehen!  
Drum frischen Mutes noch einmal:

»Rübezah!«

Kein Laut! — Ich bin ins Holz gegangen,  
Daß er uns hilft in uns'rer Not!  
O meiner Mutter blasse Wangen —  
Im ganzen Haus kein Stückchen Brot!  
Der Vater schritt zum Markt mit Fluchen  
Fänd' er auch Käufer nur einmal!  
Ich will's mit Rübezah versuchen —  
Wo bleibt er nur? Zum drittenmal:

»Rübezah!«

Er half so vielen schon vorzeiten —  
Großmutter hat mir's oft erzählt!  
Ja, er ist gut den armen Leuten,  
Die unverschuldet Elend quält!  
So bin ich froh denn hergelaufen  
Mit meiner richt'gen Ellenzahl!  
Ich will nicht betteln, will verkaufen!  
O, daß er käme! Rübezah!

»Rübezah!«

Wenn dieses Päckchen ihm gefiele,  
Vielleicht gar bät er mehr sich aus!  
Das wär' mir recht! Ach, gar zu viele  
Gleich schöne liegen noch zu Haus!  
Die nāhm' er alle bis zum letzten!  
Ach, fiel auf dies doch seine Wahl!  
Da löst ich ein selbst die versetzten —  
Das wär' ein Jubel! Rübezah!

»Rübezah!«

Dann trat ich froh ins kleine Zimmer  
Und rief: »Vater, Geld genug!«  
Dann flucht' er nicht, dann sagt er nimmer:  
»Ich web' euch nur ein Hungertuch!«  
Dann lächelte die Mutter wieder  
Und tischt' uns auf ein reichlich Mahl;  
Dann jauchzten meine kleinen Brüder —  
O kām', o kām' er! Rübezah!

»Rübezah!«

So rief der dreizehnjährige Knabe;  
So stand und rief er, matt und bleich.  
Umsonst! Nur dann und wann ein Rabe  
Flog durch des Gnomen altes Reich.  
So stand und paßt' er Stund' auf Stunde,  
Bis daß es dunkel ward im Tal  
Und er halblaut mit zuckendem Munde  
Ausrief durch Tränen noch einmal:

»Rübezah!«

Dann ließ er still das buschige Fleckchen  
Und zitterte und sagte: Hu!  
Und schritt mit seinem Leinwandpäckchen  
Dem Jammer seiner Heimat zu.  
Oft ruht' er aus auf moos'gen Steinen.  
Matt von der Bürde, die er trug.  
Ich glaub', sein Vater webt dem Kleinen.  
Zum Hunger- bald das Leichentuch!

Rübezah!?

Ferdinand Freiligrath



**Familienanzeigen in den  
GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN  
informieren alle Heimatfreunde**

Zum 77. Geburtstag am 18. 4. 1985  
unserer lieben Mutter

**Frau ANNA STEPHAN**  
geb. Kriebel

früher Goldberg, Obertorsiedlung 12,  
jetzt 5270 Gummersbach, Franz-Schubert-Straße 24  
herzlichen Glückwunsch, Gesundheit und Zufriedenheit.  
**HEINZ STEPHAN UND ROSALINDE**

**Nachruf**

Am 22. Februar 1985 ging unsere liebe Mutter und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau EMMA TAMM**  
geb. Will

\* 30. 6. 1907 † 22. 2. 1985  
früher Probsthain

zur ewigen Ruhe.

Für alle Beileidsbezeugungen, die rührende Anteilnahme und stille Fürbitte der lieben Heimatfreunde sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen

**MARIANNE UND  
MATTHEJS VAN DER MEIJ-TAMM**

Vrieswijk 48, 1852 VC Heiloo/Holland

*Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;  
du bist mein.* Jesaja 43, 1

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben starb heute in seinem 88. Lebensjahr mein guter Mann, unser lieber Vater und Großvater, Schwager und Onkel

**ERICH BIRKHAHN**

\* 9. 9. 1897 † 11. 3. 1985  
früher Haynau

Er verließ uns nach kurzer, schwerer Krankheit.

In Dankbarkeit und stiller Trauer  
im Namen aller Angehörigen:

**ANNA BIRKHAHN  
UWE UND ASTIRD BIRKHAHN  
MIT DAVID ALEXANDER  
UND BEATRICE MARA**

4830 Gütersloh, Moltkestraße 9

Die Beerdigung fand am Freitag, dem 15. März 1985, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle, Friedhofstraße, statt.

*Aus der Heimat einst vertrieben,  
die du doch so sehr geliebt,  
gehst du heim in ew'gen Frieden,  
wo der Herr dir Ruhe gibt.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, guten Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**MARTHA SCHNEIDER**

geb. Löbel

\* 2. 1. 1903 † 8. 3. 1985

SIEGFRIED SCHNEIDER  
UND FRAU ANNEGRET  
MIT SILKE  
UND ANVERWANDTE

4320 Hattingen, den 8. März 1985  
Kameradenweg 7  
früher Pohlsdorf

Am 20. März 1985 entschlief meine liebe Schwester, unsere Tante und Freundin

**GERTRUD LANGE**

geb. 15. 7. 1908 in Vorhaus

In stiller Trauer  
im Namen der Familie  
**MARTHA SCHOLZ** geb. Lange

2050 Hamburg 80  
Otto-Schumann-Weg 3 a

*Ruhe sanft!*

Voll Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die er uns schenkte, nehmen wir Abschied von meinem guten Mann, unserem treusorgenden Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

**BERTHOLD BEYER**

Zementwarenhersteller

\* 19. 10. 1902 in Kauffung/Katzbach  
† 13. 3. 1985 in Burgstemmen

In stiller Trauer

**MARTHA BEYER** geb. Friedrich  
**HANNELORE SCHEELE** geb. Beyer  
**ROBERT SCHEELE**  
UND ANGEHÖRIGE

3204 Nordstemmen 5 / OT Burgstemmen  
Oder-Neiße-Weg 2

Die Beisetzung fand am 16. 3. 1985 in Burgstemmen statt.

*Herr, Dein Wille geschehe!*

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief in den frühen Morgenstunden unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

## HILDEGARD WOITAS

geb. Schubert

geb. 18. 4. 1931 gest. 4. 3. 1985

früher Hermsdorf/Katzbach

In stiller Trauer

**FAMILIE SIEGFRIED UND  
GERDA KUTZ** geb. Schubert

**FAMILIE HEINZ UND  
JOHANNA HENKE** geb. Schubert  
UND ANVERWANDTE

Die Beerdigung fand am 7. 3. 1985 in Olsberg-Bigge statt.

*Glaube, Liebe, Hoffnung.*

Nach längeren Leiden verschied am 6. 3. 1985 unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

## Herr MARTIN HÖHER

früher Goldberg i. Schlesien, Schmiedestraße

im Alter von 84 Jahren.

In stiller Trauer

**SEINE BRÜDER  
UND ALLE ANVERWANDTEN**

Kulmbach, Münster, Zeulenroda und Erfurt

Die Beisetzung fand am 23. 3. 1985 in Thurnau statt.

## „Dahelm zwischen Schneekoppe und Katzbachtal“

Heimatgeschichten einer schlesischen Familie  
von C. Hagemann

5014 Horrem · Postfach 1405

gegen Vorkasse von DM 14,50

Postgiroamt Köln Kto.-Nr. 4206 69-500 (BLZ 370 100 50)

## Wir Schlesier Zuhause



500 Bilder vom Leben  
im Land an der Oder

## Wir Schlesier Zuhause

500 Bilder vom Leben im Land  
an der Oder vor der Vertreibung  
von Wolfgang Schwarz

212 Seiten · 500 Bilder · DM 39,80

500 Bilder vom Leben im Land an  
der Oder vor der Vertreibung. Eine  
einmalige, den Leser anrührende  
Bild- und Textsammlung, wie es sie  
bisher noch nie gab: 500 Fotos vom  
Werktag und Feiertag in den Städten  
und Dörfern

Schlesiens. Bilder aus dem Vereinsleben, von dörflichen Festen, von Kirchen, Pfarrern und Pastoren, Bilder aus der Arbeitswelt oder der Landwirtschaft, von kleinen Höfen und großen Gütern — mit einem Wort: So war es damals überall in Schlesien, so lebten die Menschen in der geliebten, unvergessenen Heimat. Ein Buch, das der Leser immer wieder voller Freude und Ergriffenheit in die Hand nimmt.

Das Buch „Wir Schlesier Zuhause“ ist ein wahrer Hauschatz. Zu beziehen ist es durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

## Letzte Tage in Schlesien

Herausgegeben von Herbert Hupka

360 Seiten — 16 Bildseiten — Leinen — DM 38,—

Das Buch „Letzte Tage in Schlesien“ beinhaltet Tagebücher, Erinnerungen und Dokumente der Vertreibung. Es ist eines der erschütterndsten Bücher, die es gibt. Es bietet eine Dokumentation dessen, was sich seit den Januartagen 1945 bis zur Kapitulation und danach bis zum ersten Nachkriegswinter unter fremder Herrschaft in Schlesien ereignet hat.

Es ist ein Erinnerungswerk im Geiste der Versöhnung und zum Gedenken an eine deutsche Provinz.

Das Buch „Letzte Tage in Schlesien“ ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

Wir können jetzt wieder anbieten:

## GRABMALE aus dem bewährten SCHLESISCHEN MARMOR

Lieferungen in das gesamte Bundesgebiet und West-Berlin.  
Das Aufstellen geschieht durch die örtl. Grabmalgeschäfte.

Gegr. 1819  
in  
Schlesien



**W. THUST KG 6251 Balduinstein/L.**  
**Natursteinwerk** Tel. 0 64 32 / 85 33

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 88, 3000 Hannover 68, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 32,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen Anzeigentarif Nr. 6. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zelle DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskript-einsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.